

punkt
3

Nr. 11/2023 | 15. Juni

Mobil mit dem ÖPNV



Das brandenburgische Grün auf vielfältige Weise erkunden

Im Land der Parks und Gärten

ab S. 14

Foto: Markus Tiemann/Tourismusverband MV



S. 3

Foto: Walther Schön

Eine bewegte Geschichte

Das S-Bahnwerk Erkner feiert Jubiläum. Es wurde im Juni 1928 eröffnet.



S. 4/5

Foto: Kristin Lübcke

Neue Kolleg:innen gesucht

Zum Recruiting-Event von DB Regio sind viele Interessierte gekommen.



S. 12/13

Foto: terra press Berlin

Zu Besuch in Calau

Der Streifzug führt in die einstige Stadt der Stiefel- und Schuhmacher.

DIE SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES SIND ERSTMALS IN BERLIN ZU GAST



Foto: Florian Conrads

Das Warten hat ein Ende: Vom 17. bis 25. Juni ist Berlin Austragungsort der Special Olympics World Games 2023, der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung. An neun Tagen treten knapp 7.000 Athlet:innen mit kognitiver und mehrfacher Behinderung miteinander in 26 Sportarten an – gemäß dem Motto

#ZusammenUnschlagbar. Die S-Bahn Berlin unterstützt die Weltspiele als Mobilitätspartner:in, denn die Themen Vielfalt und Inklusion sind dem Unternehmen seit jeher wichtig. Außerdem sind fast alle Veranstaltungsorte auch mit der S-Bahn erreichbar.

→ berlin2023.org

AUS DEM INHALT

Die wichtigsten Fakten zum Deutschland-Ticket

Wo und wie komme ich an das Deutschland-Ticket? Was und wen darf ich mitnehmen? punkt 3 fasst alles Wissenswerte zum neuen Abo-Angebot zusammen.

..... **Seiten 6/7**

S-Bahn im Deutschlandmuseum ausgestellt

Am 17. Juni eröffnet in Berlin ein neues Museum, das sich auf 1.400 Quadratmetern Ausstellungsfläche mit der deutschen Geschichte beschäftigt.

..... **Seite 8**

Lernangebote zur Industriekultur

Das Programm „Klasse unterwegs“ von DB Regio Nordost schickt Schulklassen auf spannende Entdeckungsreisen außerhalb des Klassenzimmers.

..... **Seite 9**

Übersicht über die Baumaßnahmen

Auf den Strecken in Berlin und Brandenburg wird in den kommenden Wochen fleißig gebaut. Die Übersicht zeigt, wo es zu Einschränkungen kommt.

..... **ab Seite 22**

BAHNLEKTÜRE

Bravo, Marzahn!

2019 hielt sich „Marzahn, mon amour“ völlig überraschend wochenlang in den Bestsellerlisten. Jetzt ist das Buch von Katja Oskamp in seiner englischen Übersetzung mit einem der höchstdotierten Literaturpreise ausgezeichnet worden. 100.000 Euro bringt der „Dublin Literary Award“, wovon ein Viertel an Übersetzerin Jo Heinrich gehen. Die kurzen Episoden einer gescheiterten Schriftstellerin, die sich neuerdings als Fußpflegerin in dem Berliner Plattenbauareal verdingt, sind brillant erzählte Mikrobegegnungen mit den dort lebenden Kund:innen und „Ureinwohner:innen“. In geschliffener Charakterstudientiefe und mit zwinkerndem Auge à la: „Nicht nur zu seinen Verwandten, auch zu seinen Füßen hat Herr Pietsch keinen Kontakt“. Bravourös.



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Katja Oskamp, „Marzahn, mon amour: Geschichten einer Fußpflegerin“, Verlag: Hanser Berlin, 2019, 144 Seiten, 10 €

Erkner feiert Jubiläum

S-Bahnwerk eröffnete am 11. Juni 1928

Das S-Bahnwerk Erkner blickt mit seinen 95 Jahren auf eine bewegte Geschichte zurück. Am 11. Juni 1928 eröffnet, wurde der Standort von 1945 bis 1948 zunächst wieder stillgelegt – infolge der kompletten Demontage der S-Bahnstrecke Schlesischer Bahnhof – Erkner. 1990 wurde die Halle durch den Brand eines abgestellten Zuges schwer beschädigt und musste anschließend wieder instand gesetzt werden.

In den Folgejahren aber ist dann Ruhe eingekehrt und das Werk wurde für die planmäßige Instandhaltung an den Altbaufahrzeugen der Baureihe 477/877 genutzt. Diese endete 2003. Seitdem wurden die Außenanlagen und die Halle nur noch zum Abstellen von Zügen genutzt. Eine Besonderheit: Im S-Bahnwerk Erkner sind die Museums- und Traditionszüge der S-Bahn Berlin sowie des Vereins „Historische S-Bahn“ untergebracht.

Reaktivierung der Triebwagenhalle Erkner

Durch die Umgestaltung der Bahnanlagen am Bahnhof Ostkreuz war die S3 seit Dezember 2011 betrieblich nicht mit dem übrigen S-Bahnnetz verbunden und ab Mitte 2014 verkehrte die Linie völlig im Inselbetrieb. So war es schwierig, Züge zur Wartung in andere Werke zu bringen. Daher entschloss sich die S-Bahn Berlin, die auf der S3 eingesetzten Züge in Erkner instandzuhalten.

Um dafür Platz zu schaffen, musste ein Teil der historischen Züge vorübergehend im Freien abgestellt werden und der Verein „Historische S-Bahn“ hat einige von ihm genutzte Räume und Flächen abgegeben.

Durch die schnelle und umfangreiche Mithilfe des Vereins konnte die S-Bahn Berlin rasch mit der Instandhaltung beginnen. Während des laufenden Betriebes wurden die Gebäude schrittweise renoviert und modernisiert.

Der Verein „Historische S-Bahn“ hat aktuell 200 Mitglieder. „Wir arbeiten mit Hochdruck an der Rückkehr eines historischen Zugs unter eigener Regie“, erzählt Robin Gottschlag, Leiter Marketing. „Wenn wir viel Glück haben, könnte es schon Ende des Jahres soweit sein.“

Ein Viertelzug der Baureihe 167 (Baujahr 1938) habe gerade neue Drehgestelle erhalten und solle in den nächsten Monaten in Erkner fertiggestellt werden, erzählt Robin Gottschlag weiter. Ein „Stadtbahner“ aus den 20er-Jahren soll rasch folgen. Doch damit nicht genug, denn den Verein beschäftigt ein weiteres großes Projekt: Alle Züge sollen mit dem neuen Zugsicherungssystem ZBS ausgestattet werden. Dafür werden noch Sponsoren gesucht.

Quellen: Der Beitrag ist mit Unterstützung der Ehrenamtlichen des S-Bahn-Museums entstanden, die die historischen Fakten zusammengetragen sowie Fotos aus der damaligen Zeit zur Verfügung gestellt haben.



Hallenansicht im Jahre 2003. Neben den Zügen der Baureihe 477/877 stehen die Museums-Stadtbahner. Heute werden in Erkner die Züge der BR 480 instandgehalten.



Flexibel und komfortabel

Unterwegs mit dem Rufbus

Vor allem im ländlichen Raum gibt es viele Gebiete, wo Busse und Bahnen selten oder gar nicht fahren. Damit die Menschen dort flexibel und komfortabel unterwegs sein können, wurde das Konzept des Rufbusses entwickelt.

Was ist ein Rufbus?

Rufbusse sind moderne, flexible und umweltfreundliche Verkehrsmittel im Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB). Der Rufbus muss aber nicht immer ein klassischer, großer Bus sein. Er fährt auch bedarfsorientiert als Kleinbus oder Taxi.

In Brandenburg ist der Rufbus „Dalli“ vertreten und in Berlin der „Muva“, welcher vor allem mobilitätseingeschränkten Menschen eine komfortable und barrierefreie Anbindung ermöglicht.

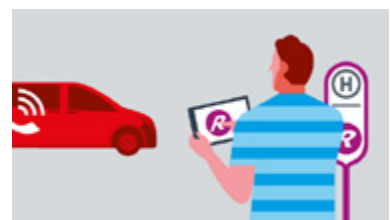


Illustration: VBB

Wie buche ich einen Rufbus?

1. Eine Rufbus-Fahrt in der Fahrinfo oder im Fahrplan suchen.
2. Im Voraus die Fahrt telefonisch oder per App buchen.
3. Die Fahrt am richtigen Ort zur richtigen Zeit antreten.

Mehr Infos unter → vbb.de/rufbus

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Bitte quereinsteigen!

Mit Bratwurst, Werksbesichtigung und Speed-Dating im Zug geht's zum neuen Job bei der DB Regio Nordost

„Das Wichtigste bei einem Zug ist der Stromabnehmer“, erklärt Michael Regel. Der Fahrzeugingenieur bei DB Regio Nordost steht mitten auf dem Dach eines roten Regional-Express' der Baureihe ET442-Talent. Die Technik versorgt das Fahrzeug mit Energie – und ist jetzt abgeschaltet und geerdet, andernfalls wäre das Betreten des Daches lebensgefährlich.

Seine Besucher:innen in der Lichtenberger Werkstatt hören ihm gespannt zu. Sie stehen auf den Arbeitsplattformen, auf denen normalerweise die Instandhalter:innen unterwegs sind, um die Züge zu warten oder zu reparieren. „Die Kästen, die Sie hier auf dem Dach sehen, sind die Klimaanlage und Stromrichter. Weiter hinten befindet sich die Luftversorgungsanlage.“ „Kommt so frische Luft in den Fahrgastraum?“, fragt ein Zuhörer den Ingenieur. „Nein, mit Hilfe der Anlage wird Druckluft erzeugt – nur so funktionieren unter anderem die Bremsen und die Federung des Zuges – sonst wäre es ziemlich ruckelig für die Fahrgäste“, erklärt Regel. Bei der Führung durch die Halle erfährt die Gruppe noch vieles mehr darüber, wie Züge instand gehalten werden – vom Tauschen der riesigen Radsätze bis zum Wechsel der grauschwarzen Bremsbeläge, die etwa alle 250.000 Kilometer erneuert werden müssen.

Den künftigen Arbeitsplatz besichtigen

Die Zuhörer:innen in der Werkstatt waren zu Gast beim Recruiting-Event von DB Regio. Sie wollten die hunderte Tonnen schweren Fahrzeuge schon mal aus der Nähe besichtigen, die in Zukunft vielleicht ihr Arbeitsplatz werden. Zwölf Monate dauert es, sich zur Lokführer:in umschulen zu lassen. Bewerben kann sich jeder, der das 20. Lebensjahr vollendet hat – vorausgesetzt er oder sie hat einen Schulabschluss und eine Ausbildung in der Tasche. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht; wer Züge steuern will, muss jedoch seine Eignung dafür in medizinischen und psychologischen Tests nachweisen.



Fotos: Kristin Lübcke

Rund 100 Interessierte besuchten am vergangenen Samstag das Recruiting Event von DB Regio Nordost in Lichtenberg.

Der älteste Teilnehmer beim Event war 60 Jahre, der jüngste 13 – mit seiner Bewerbung muss er noch etwas warten. Mit dabei waren Interessierte aus den verschiedensten Berufen – vom Schreiner bis zur Bürokauffrau, von der Friseurmeisterin bis zur Kfz-Mechatronikerin. Die Besucherin Solveig erzählt: „Ich bin ausgebildete Musikerin und finde Zugfahren und Reisen schon immer spannend. Mich würde interessieren, inwiefern eine Lokführerin auch körperliche Kraft bei ihrer Arbeit benötigt. Kann ich das schaffen?“

Lernen, lernen, lernen

Von Quereinsteiger Mario Bohn, der bereits seit Beginn dieses Jahres die Umschulung zum Lokführer macht, erfährt sie: „Geht unterwegs etwas am Zug kaputt, stellt der Lokführer eine erste Diagnose. Größere Schäden an

den Fahrzeugen, bei denen starke Hände gefragt sind, werden von der Instandhaltung repariert.“ Er selbst hat seinen Jobwechsel bisher nicht bereit. „Wir haben tolle Trainer:innen, die wir alles fragen können. Man muss kein Technik-Profi sein, um den Quereinstieg zu schaffen.“ Während der Ausbildung müsse man jedoch bereit sein, in kurzer Zeit sehr viel zu lernen. „Schließlich sind wir später für viele hunderte Menschen im Zug verantwortlich.“

Einen Eindruck, wie es sich anfühlt, einen Zug zu steuern, durften die Besucher:innen gleich nebenan in der Tf-Akademie gewinnen: Am Simulator beschleunigten sie mit einem schwarzen Fahrhebel einen Zug auf virtuellen Schienen. Bei der Einfahrt in den Bahnhof hieß es Signale beachten und rechtzeitig bremsen! Per Virtual-Reality-Brille konnten sich die



Sementha Flemming,
Tf-Ausbilderin



Michael Regel, Fahrzeugingenieur
bei DB Regio Nordost



Quereinsteiger Mario Bohn (li.) und Felix Verderber

Teilnehmer:innen auch in das Innere eines Doppelstockwagens bewegen und mit einer virtuellen Hand – dem sogenannten Paddlet – üben, eine Zugtür abzusperren oder eine Handbremse zu lösen.

Speed-Dating im Zug

Einige Besucher:innen nutzten die Chance, direkt in den dreiteiligen Elektrotriebwagen als Bewerbungszug einzusteigen, der vor der Werkshalle stand. Beim „Speed-Dating“ hatten sie

die Gelegenheit, die Bahnmitarbeiter:innen von ihren Qualitäten zu überzeugen. „Ich hab’s geschafft“, freut sich Philipp nach seinem Vorstellungsgespräch. Bisher hat er als Busfahrer auf dem Berliner Flughafen gearbeitet. Was ihn zum Wechsel von der Rollbahn auf die Schiene bewegt hat? „Ich suche einen Arbeitgeber, der mir eine sichere Bezahlung bietet und ich will mich gerne beruflich weiterentwickeln.“ Seine alte Firma hatte ihren Betrieb geschlossen. Auch Bewerber Sead hat

bereits eine Zusage in der Tasche: „Ich werde meinen Beruf wechseln: Wann, wenn nicht jetzt?“ Als Erinnerung gab es noch ein Foto im Führerraum auf dem künftigen Arbeitsplatz. Die nächsten Ausbildungen starten am 2. Oktober 2023, auch im nächsten Jahr sind schon weitere Lehrgänge geplant. | Kristin Lübcke

INFO

Interesse am Quereinstieg zum:zur Lokführer:in? Mehr erfahren unter:
→ db.jobs/de



Am Simulator konnten die Teilnehmenden einen Zug auf virtuellen Schienen steuern.



Philipp, bisher Busfahrer auf dem Berliner Flughafen, wechselt von der Rollbahn auf die Schiene

Wissenswertes rund ums Deutschland-Ticket

punkt 3 fasst die wichtigsten Fakten zusammen

Ein Abonnement für 49 Euro im Monat abschließen und bequem durch ganz Deutschland reisen, so funktioniert moderne klimafreundliche Mobilität mit dem Deutschland-Ticket.

Das Interesse für das neue Abo ist sehr groß und die Verkehrsunternehmen erhalten viele Anfragen rund um Buchung, Gültigkeit und die Unterschiede zu den VBB-Abonnements. Hier kommen die Antworten der Expert:innen:

Gültigkeit – „Wo gilt das Deutschland-Ticket?“

- Grundsätzlich gilt es deutschlandweit im ÖPNV (S- und U-Bahn, Straßenbahn und Bus) und in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs.
- Die Fahrt in der 1. Wagenklasse ist im VBB mit einer Übergangskarte möglich.
- Es gilt nicht in den im VBB-Tarifgebiet freigegebenen ICE/IC/RJ-Zügen der DB Fernverkehr AG.
- In den Zügen auf der Insel Usedom ist es bis zum Bahnhof Świnoujście Centrum (Swinemünde) gültig.
- Die Fahrt nach Polen ist nur auf bestimmten Linien möglich:
 - von Frankfurt (Oder) nach Słubice (Buslinie 983)
 - von Schwedt (Oder) nach Krajnik Dolny (Buslinie 492)
 - von Guben nach Gubin (Buslinie 895)

„Was und wen darf ich mitnehmen?“

- Das Deutschland-Ticket ist ein personengebundenes Abo, es ist nicht übertragbar und berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme von Personen über 6 Jahren sowie Fahrrädern.
- Im **VBB-Verbundgebiet** kann mit dem Deutschland-Ticket **ein Hund unentgeltlich** mitgenommen werden. Bei Fahrten außerhalb des VBB-Tarifgebiets ist grundsätzlich eine Fahrkarte mit 50-prozentiger



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Ermäßigung für den Hund zu erwerben.

Buchung / Ausgabeform – „Wo und wie komme ich an das Deutschland-Ticket?“

- Das Deutschland-Ticket ist ein digitales Angebot, das ausschließlich im Abonnement mit monatlicher Abbuchung erhältlich ist. Deshalb kann es nicht an Fahrausweisautomaten, bei den Kundenbetreuer:innen in Zügen oder beim Personal in den Bussen gekauft werden.
- Es wird als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard) oder als Handyticket über die App DB Navigator

(siehe Kasten) ausgegeben, ein Papierticket gibt es nicht. Am einfachsten und bequemsten ist die Bestellung unter:

→abo-antrag.de bei der S-Bahn Berlin oder →bahn.de/vbb bei DB Regio Nordost

- Wer sein Deutschland-Ticket auf →bahn.de/vbb bestellt, kann es in die komfortable App DB Navigator (siehe Kasten) laden.
- Der Erwerb ist auch in den **DB Reisezentren** und in den **S-Bahn-Kundenzentren** möglich. Bei der Bestellung im DB Reisezentrum besteht die Wahl zwischen einem Handyticket über die App DB Navigator (siehe Kasten) und der elektronischen

„Wie funktioniert das Deutschland-Ticket im DB Navigator?“

- Bei Bestellungen auf →bahn.de/vbb oder im DB Reisezentrum kann das Abonnement als „Handyticket“ in der App DB Navigator gebucht werden.
- Voraussetzung dafür ist, dass die kostenlose App auf dem mobilen Gerät installiert ist und ein Kund:innenkonto auf →bahn.de angelegt wurde.
- Detaillierte Informationen zum Handyticket und eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie das Deutschland-Ticket in den DB Navigator geladen wird, gibt es hier: →bahn.de/service/buchung/digitales-ticket/
- Eine Besonderheit gibt es bei der Anzeige in der App: im DB Navigator wird immer nur die Fahrtberechtigung für einen Monat angezeigt. Die Fahrtberechtigung für den kommenden Monat wird kurz vor dem Monatswechsel automatisch bereitgestellt, sofern das Deutschland-Ticket nicht gekündigt wurde.



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Chipkarte (VBB-fahrCard).

- **Bestehende Abonnements** bitte nicht kündigen, sondern per Wechselwunschformular online oder per Bestellschein **umstellen** lassen.
- **Stichtag** für die Bestellung oder den Umstieg von einem bestehenden Abonnement ist der 10. des Vormonats, bei Online-Abwicklung der 20. des Vormonats.
- Das Abo ist monatlich bis zum 10. des Monats zum jeweiligen Monatsende kündbar.
- *Hinweis für Kund:innen, die bereits gebucht haben: Während des großen ersten Andrangs kam es bei einigen Unternehmen teilweise zu Serverproblemen. Versehentliche Mehrfachbuchungen werden automatisch durch die Abo-Center storniert, ebenso werden Doppelabbuchungen automatisch wieder verrechnet bzw. erstattet.*

Radmitnahme und Kapazitäten: Das gibt es zu beachten



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Das Deutschland-Ticket ist sehr beliebt, das zeigen die bundesweiten Verkaufszahlen. Bemerkbar macht sich dies auch bei der Auslastung einiger Linien.

Die Fahrradmitnahme, insbesondere im Ausflugsverkehr aber auch im Berufsverkehr, kann nicht garantiert werden. S-Bahn und DB Regio Nordost empfehlen daher, auf die Mitnahme des Fahrrads zu verzichten und am Zielort auf die vielzähligen Fahrrad-Verleihstationen zurückzugreifen.

Grundsätzlich ist die Fahrradmitnahme nicht im Deutschland-Ticket inbegriffen. Wer sein Rad mitnehmen möchte, braucht im VBB-Tarifgebiet einen entsprechenden VBB-Fahrrad-Fahrausweis. Falträder gelten übrigens als Gepäckstücke, für sie ist

kein zusätzlicher Fahrausweis notwendig. Wer diese platzsparende und praktische Variante der nachhaltigen Kombination Bahn und Rad ausprobieren möchte, findet unter [→deutschebahnconnect.com/faltrad](https://deutschebahnconnect.com/faltrad) genau das passende Angebot. Das neue Faltrad-Abo von Brompton in Kooperation mit der Deutschen Bahn ist die ideale Ergänzung zum Deutschland-Ticket. Für 41 Euro monatlich gibt es ein hochwertiges Brompton Faltrad frei Haus geliefert, Versicherung und halbjährlicher Servicecheck inklusive.

Ob mit oder ohne Rad: Wer es sich aussuchen kann, fährt am besten außerhalb der Hauptverkehrszeiten (6 bis 10 Uhr und 14 bis 20 Uhr) und nutzt das günstige Ticket, um neue Reiseziele zu entdecken.

DB Regio Nordost rechnet aufgrund der Erfahrungen mit dem 9-Euro-Ticket im vergangenen Jahr mit einer hohen Auslastung der RE-Linien. Besonders gefragt sind die für Ausflugsfahrten interessanten Linien an den Wochenenden. Typische Reisezeiten sind – je nach Wettervorhersage – der Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Die Rückreise treten die meisten Fahrgäste am Sonntagnachmittag an. Besonders voll wird es dann erfahrungsgemäß auf den Linien RE3 und RE5 zwischen Berlin, Müritzt, Uckermark und Ostsee sowie auf dem RE7.

Eine nützliche Hilfe bei der Planung ist der Auslastungshinweis, den DB Regio in den Online-Fahrplanauskünften bietet: In den Details unterhalb der Fahrzeiten ist vermerkt, wenn eine Verbindung erfahrungsgemäß besonders stark nachgefragt ist.

„Wie bekomme ich das Deutschland-Ticket Job?“

- Mit dem Deutschland-Ticket Job zahlen Arbeitnehmende nur noch maximal 34,30 Euro für deutschlandweite Mobilität im Nahverkehr.
- Voraussetzung ist, dass das Ticket vom Arbeitgebenden bezuschusst wird: Gewähren Arbeitgeber:innen ihren Arbeitnehmer:innen den ver-

pflichtenden Fahrtkostenzuschuss in Höhe von mindestens 25 Prozent (= 12,25 Euro), wird das Deutschland-Ticket Job zusätzlich mit dem ÖPNV-Rabatt in Höhe von fünf Prozent (= 2,45 Euro) ausgegeben.

- Besteht ein entsprechender Rahmenvertrag mit der S-Bahn Berlin oder DB Regio Nordost als Verkehrsunternehmen, kann das Deutschland-Ticket Job ganz einfach online unter [→abo-antrag.de](https://abo-antrag.de) (S-Bahn Berlin) oder [→bahn.de/vbb](https://bahn.de/vbb) (DB Regio Nordost) als Abo bestellt werden.
- Alle notwendigen Informationen zur Bestellung bekommt man über den:die Arbeitgeber:in
- Arbeitgebende, die einen aktiven Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität der Mitarbeitenden leisten wollen, aber noch keine Rahmenvereinbarung für das VBB-Firmenticket oder das Deutschland-Ticket Job abgeschlossen haben, bekommen bei DB Regio Nordost unter vbb-firmenticket@bahn.de sowie bei der S-Bahn Berlin unter s-bahn.berlin.firmenticket@deutschebahn.com weitere Informationen.

„Wie bekomme ich das Semesterticket-Upgrade?“

- Studierende an vielen Brandenburger und Berliner Hochschulen haben ab sofort die Option, zu ihrem VBB-Semesterticket ein Upgrade auf das Deutschland-Ticket zu erwerben.
- Gegen Zahlung eines Differenzbetrages können sie ihr bestehendes, persönliches VBB-Semesterticket auf das Deutschland-Ticket mit bundesweiter Gültigkeit im Nahverkehr erweitern.
- Studierende erhalten von ihrer jeweiligen Hochschule einen Link zur Web App RIDE Campus zugesendet. Ausschließlich darüber wird das Upgrade verkauft.

INFO

Ausführliche Informationen gibt es auch auf [→vbb.de/deutschlandticket](https://vbb.de/deutschlandticket)

Berlin: Deutschlandmuseum öffnet am 17. Juni

Ausstellung zeigt zwölf historische Epochen – auch eine S-Bahn taucht auf

Die S-Bahn Berlin verbindet. Nicht nur Berlin mit Brandenburg, sondern seit jeher auch Berlin mit Berlin, den Osten mit dem Westen der Stadt. Dabei fahren die Züge „Nur für alle“, jede:r wird mitgenommen. Was liegt also näher, als der S-Bahn einen Platz im Deutschlandmuseum einzuräumen, das am 17. Juni seine Türen öffnet?

Insgesamt begeben sich die Besucher:innen der Ausstellung auf eine Zeitreise durch zwölf Epochen der deutschen Geschichte. In einer Stunde erzählt das Deutschlandmuseum 2.000 Jahre Historie des Landes – vom Aufstand germanischer Stämme 9 n. Chr. gegen die Römer bis zum Sommermärchen 2006. Die S-Bahn ist als Symbol für jene Epoche ausgestellt, die einen Blick auf das wiedervereinigte Deutschland wirft.

Für die Besucher:innen fühlt es sich an, als wären sie live bei den großen Wendepunkten dabei, die aus germanischen Stämmen ein wiedervereinigtes Deutschland machen. Sie wandeln durch einen antiken Wald,



Foto: Deutschlandmuseum

eine barocke Druckerstube, einen Schützengraben des Ersten Weltkriegs, eine Einkaufspassage der Gründerzeit – und eben auch durch eine Berliner S-Bahn.

Der Leipziger Platz, wo 28 Jahre lang die Berliner Mauer Stadt und Land geteilt hat und direkt neben dem einzigen Spionagemuseum Zentraleuropas, ist der ideale Ort für das Deutschlandmuseum. Das Ziel ist es, einen Überblick über die deutsche Geschichte zu vermitteln, ohne Vorwissen vorauszusetzen.

Die S-Bahn ist als Symbol für die Epoche ausgestellt, die von der Wiedervereinigung Deutschlands handelt.

Auf 1.400 Quadratmetern Fläche wurden 50 Projektoren und 100 Lautsprecher für ein Ausstellungserlebnis der besonderen Art verbaut, dazu 25 Kilometer Kabel verlegt. Die Besucher:innen erwarten 20 speziell angefertigte 3D-Animationen, originales Filmmaterial aus Archiven aus aller Welt, eigens komponierte Gerüche und weitaus mehr.

INFO

→ deutschlandmuseum.de

Deutschlandmuseum

Leipziger Platz 7, 10117 Berlin

Öffnungszeiten: täglich 10-20 Uhr

Eintritt: Erwachsene 11-21 €, erm. 8-14,50 €

Für den Eintritt können Zeitfenster-Tickets unter → deutschlandmuseum.de günstiger als an der Tageskasse gekauft werden.

Anfahrt: S+U-Bf Potsdamer Platz **RE3 RE4 RE5 RB10 RB14 S1 S2 S25 S26 U2**

Ringbahn: Stadtrundfahrten mit dem Dampfzug

Am 17. Juni schickt der Verein „Dampflokkfreunde Berlin“ seine Dampflokk und den nostalgischen Personenzug aus Großvaters Zeiten auf eine Stadtrundfahrt der besonderen Art. Bei „Geschichte(n) auf der Ringbahn“ erzählt der Stadtführer über kleine und große Sehenswürdigkeiten an der Ringbahn-Strecke und unterhält die Fahrgäste mit Anekdoten von Berlin und seiner Eisenbahn. Die Fahrten beginnen auf Gleis 2 des Bahnhofs Schöneweide (Zugang wegen Bauarbeiten derzeit nur vom Sterndamm) und umrunden die Berliner Innenstadt auf der Ringbahn.

INFO

Abfahrt: 9.50 Uhr + 13.50 Uhr.

Fahrkarten: 45 €, Kinder (6-14): 19 €.

Fahrkarten sind unter → berlin-macht-dampf.com sowie direkt im Zug erhältlich.

Bewerbung per Chatbot möglich

Hier gibt es noch Ausbildungsplätze bei der DB für 2023

Für Kurzentschlossene hat die Deutsche Bahn (DB) noch einzelne Ausbildungsplätze für den Azubi- und Studienstart im Herbst frei. Die Auswahl ist groß: Die DB bietet 50 Ausbildungsberufe und 25 duale Studiengänge an – von Lokführer:in und Gleisbauer:in bis hin zum:zur Koch:Köchin, Industriemechaniker:in und Bauingenieur:in. Nach einem erfolgreichen Abschluss gibt es eine unbefristete Übernahme.

Bewerbungen sind online und nun auch per Chatbot möglich – unkompliziert, ohne Registrierung und von unterwegs vom Handy oder Tablet aus



Fotos: DB AG / Dominic Dupont

zu erledigen. Der Chatbot dient dabei als persönlicher Bewerbungsassistent. Auch für 2024 sind bereits Stellen ausgeschrieben.

INFO

Alle Stellenausschreibungen und Bewerbungstipps sind unter → db.jobs zu finden.

Schulklassen gehen auf spannende Entdeckungsreise

Mit „Klasse unterwegs“ Lernangebote zur Industriekultur entdecken

Logisch: Wenn jemand etwas wirklich Neues erfindet, dann kommt meistens etwas Überraschendes dabei heraus. Eine neue Technik, eine verbesserte Herstellungsweise, eine wirksamere Form der Arbeitsorganisation. So war das schon vor Urzeiten bei der wohl ältesten Erfindung des Menschen, dem Faustkeil.

Das gilt seit Jahrhunderten auch für Neuerungen und Erfindungen im Handwerk. Und das stimmt vor allem für die modernen Zeiten der Industrialisierung mit ihren Patenten und Innovationen. Immer wieder gibt es spannende neue Erfindungen, die die Arbeit und das Leben der Menschen verändern.

Wenn die neue Technik dann aber lange bekannt ist und über viele Jahre und Jahrzehnte (manchmal sogar jahrhundertlang) in Benutzung war, wird sie eines Tages als „veraltet“ aussortiert und landet als Erinnerungsstück im Museum. Diese alten Sachen im Museum kann man anschauen als Kram von gestern und vorgestern. Man kann aber auch selbst auf Entdeckungsreise gehen und in den „alten“ Gegenständen die ursprüngliche Erfindung erkennen.

Wie spannend eine solche Erfindungen-Herausfindertour gerade auch für Schulklassen sein kann, zeigen etliche außerschulische Lernangebote aus dem Programm von „Klasse unterwegs“, die alle auf → bahn.de/klasseunterwegs unter dem Suchwort „Industriekultur“ zu finden sind. Diese Lernorte befinden sich in größeren Städten, aber ebenso auch ‚janz weit draußen‘. Allen gemeinsam



Foto: Achim Kühne-Henrichs

In Stralsund können die Schüler:innen in der Museumswerkstatt der Spielkartenfabrik am Druckprojekt „Vom Affenstatt zum Zurichter“ teilnehmen.

ist es, dass sie gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind:

In Pritzwalk lockt die Museumsfabrik mit einem Workshop zur Industrialisierung: **Tuche, Bier und Selbstgedrucktes.**

In Stralsund können die Schüler:innen in der Museumswerkstatt der Spielkartenfabrik mit **Leg Dein Leben** selbst aktiv werden oder am **Druckprojekt: Vom Affenstatt zum Zurichter teilnehmen.**

In Ludwigsfelde lädt das Stadt- und Technikmuseum zum **Projekttag Stadt- und Industriegeschichte.**

In Lichterfeld im Lausitzer Seenland ist das Besucherbergwerk mit der legendären Förderbrücke F60 zu bestaunen. Für Schulklassen heißt das: **Auf zur F60 mit Kohle-Conny.**

Auch in Welzow bietet der ehemalige Tagebau spannende Einblicke zur Industriekultur und insbesondere zur Geschichte und Gegenwart der Energiegewinnung in der Lausitz: **Von der Kohle zum Strom und Kohle, Sand und Bergmannshand.**

Die hier genannten Lernorte sind nur eine kleine Auswahl. Es lohnt sich also, auf → bahn.de/klasseunterwegs selbst nachzuschauen, wo es spannende Erfindungen zu entdecken gibt. Man sagt ja auch, man solle zu Ehren der damaligen Techniker:innen und Erfinder:innen bei den „alten Sachen“ nicht auf die Asche schauen, sondern den Feuertreiber entdecken, der ihrer Erfindung damals zugrunde lag. Und so gesehen können wir alle, ob jung oder alt, von den Einfällen und Ideen früherer Generationen auch heute noch sehr viel lernen.

Buntes und vielfältiges Programm

Nicht verpassen: MV-Tag in Neubrandenburg vom 30. Juni bis 2. Juli

Wie viele Züge passen eigentlich auf eine 80 Quadratmeter große Spielbahnfläche? Wer das herausfinden und noch mehr über die Arbeit von DB Regio Nordost erfahren will, sollte vom 30. Juni bis 2. Juli beim diesjährigen MV-Tag in Neubrandenburg vorbeischauen. Die Mitarbeitenden des Unternehmens sind in der Stargarder Straße zu finden.

Doch nicht nur wegen der Spielbahn lohnt ein Abstecher zum Fest. Unter dem Motto „Zusammenhalt in Stadt und Land. Wir in MV.“ lädt die Vier-Tore-Stadt zu einem bunten und vielfältigen Programm ein. Das gesamte Stadtzentrum wird zum Festgebiet, Besucher:innen erwarten neun Erlebnisbereiche und zwei Bühnen.

Präsentieren werden sich Landesverbände wie der Landesportbund, Rettungs- und Sicherungskräfte des Landes und der Stadt, Unternehmen



Foto: Promo



Foto: KiKA

und Institutionen. Familien können sich unter anderem auf eine Sagen- und Märchenstraße freuen, außerdem sind Bernd das Brot sowie das KiKA-NiNCHEN beim Familienprogramm mit dem KiKA zu Besuch.

Zum Programm gehören eine Sagen- und Märchenstraße (oben) sowie der KiKA mit seinen Maskottchen.

Zu erreichen ist die Stadt von Berlin und Brandenburg aus ganz bequem mit der Bahn. Zum Beispiel bringt der RE5 Reisende in einer Stunde und 42 Minuten vom Berliner Hauptbahnhof ans Ziel.

Hinweis: Da vor allem am Wochenende mit einer hohen Auslastung der Züge zu rechnen ist, sollte auf die Fahrradmitnahme verzichtet werden. Wer die Stadt per Rad erkunden möchte, bekommt im Fahrradhaus Leffin (→ fahrradhaus-leffin.de) ein Leihrad. Aber eigentlich lädt der MV-Tag zum Schlendern zu Fuß ein,

denn die einzelnen Veranstaltungsbereiche liegen nah beieinander.

INFO

→ mvtag2023.de

Bf Neubrandenburg **RES**

Rügen: Shuttlezüge zur Fähre fahren wieder

Mehr Komfort für Urlaubsreisende: Ab sofort verkehren samstags und sonntags wieder Shuttlezüge zwischen Bergen auf Rügen und Sassnitz Fährhafen. Angeboten werden zwei Fahrten pro Richtung. Der Saisonverkehr läuft zunächst bis zum 21. Oktober, außer am 1., 8. und 15. Oktober. Von Sassnitz aus kommen Urlauber:innen dann umweltfreundlich mit Bahn und Fähre beispielsweise nach Trelleborg oder Bornholm.

Bergen auf Rügen			
↓ 10.37 Uhr	↓ 10.55 Uhr	↑ 14.56 Uhr	↑ 15.14 Uhr
↓ 13.37 Uhr	↓ 13.55 Uhr	↑ 11.46 Uhr	↑ 12.04 Uhr
Sassnitz Fährhafen			

INFO

Weitere Infos dazu sind auch unter → mukran-port.de sowie in einem kürzlich veröffentlichten Flyer zu finden.

Neue Station eröffnet

Rövershagen ist Mecklenburg-Vorpommerns 180. DB-Bahnhof

Nach drei Monaten Bauzeit hat die Deutsche Bahn (DB) die neue Station Rövershagen Karls Erlebnis-dorf (Purkshof) am 26. Mai in Betrieb genommen. Das beliebte Ausflugsziel Karls Erlebnis-Dorf ist damit pünktlich zur diesjährigen Erdbeersaison mit der klimafreundlichen Bahn direkt und komfortabel zu erreichen.

Die Anreise zur Eröffnung erfolgte mit der RB12, mit an Bord auch Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig: „Im Rahmen der Stationsoffensive haben sich die Deutsche Bahn, das Land und die Kommune auf diesen Standort geeinigt. Die 180. Bahnstation in MV ist klug gewählt: Sie verbindet die Tourismusregionen an der Ostsee zwi-

schen Graal Müritz und Rostock mit einem beliebten Ausflugsziel.“

Der 100 Meter lange und 55 Zentimeter hohe Bahnsteig ist stufenfrei über eine Rampe von der Straße zu erreichen.



Foto: Birte Enzenberger

Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (l.), Karlchen, Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Nächster Halt: Zu(g)kunft

Schüler:innen entwickeln Ideen für die Mobilität



Foto: Kristin Lübcke

Verkehrsexpert:innen diskutierten mit Schüler:innen über Visionen und Wünsche junger Menschen zur Mobilitätswende.

Mini-Dampfloks waren Ende Mai im Deutschen Technikmuseum „unterwegs“: Gebastelt hatten die bunten Fahrzeuge aus Pappe 35 Schüler:innen aus Berlin und Brandenburg beim i2030-Aktionstag des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB).

Welche Wünsche gibt es beim Fahren mit Bus und Bahn? Wie soll der Verkehr der Zukunft aussehen? Was braucht ein guter Nahverkehr? Gemeinsam haben die jungen Fahrgäste Vorschläge entwickelt, wie die umweltfreundliche Mobilität von morgen aussehen soll. Wichtig waren den Schüler:innen dabei vor allem Themen wie Sicherheit und Sauberkeit, aber auch mehr Sitzplätze und freundliches Personal.

Ihre Ideen rund um Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit oder Atmosphäre in den Fahrzeugen schrieben die Kinder und Jugendlichen nicht nur auf ihre Loks, sondern stellten sie auch Berlins Verkehrssenatorin Dr. Manja Schreiner, Brandenburgs Verkehrsminister Guido Beermann, VBB-Geschäftsführerin Ute Bonde sowie Ralf Armbruster von DB Netz und Jan Gripenkov vom

Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt vor.

Bonde: „Uns ist es sehr wichtig, die Stimmen der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu hören. Schließlich sind sie unsere Fahrgäste der Zukunft.“ Es seien kreative und ernstzunehmende Ideen zusammengetragen worden, die inspirieren und von denen sie einige auf jeden Fall mitnehme werde.

Überraschend fand Armbruster die originellen Vorschläge abseits der Standardausstattung der Züge. „Zum Beispiel wünschten sich die Schüler:innen Bildschirme in den Sitzen oder eine leckere Verpflegung mit Döner“, sagte er schmunzelnd. „So viel Begeisterung für die Bahn und Gestaltungswille zu erleben, macht richtig Freude.“ | Kristin Lübcke

Über das Projekt i2030

Immer mehr Menschen steigen um auf umweltfreundliches Bahnfahren. Im Projekt i2030 wird geplant, wie der Verkehr der Zukunft in der Region wachsen soll – schneller, bequemer, verlässlicher. Beteiligt sind die Länder Berlin und Brandenburg sowie die Deutsche Bahn und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Mehr Informationen unter → [i2030.de](https://www.i2030.de)



Theatersommer Sanssouci beginnt

Tolle Stücke auf der Bühne des Heckentheaters

Ab dem 29. Juni lädt der Potsdamer Theaterverein „Poetenpack“ zum diesjährigen „Theatersommer Sanssouci“. Auf der Bühne des Heckentheaters am Neuen Palais wird die Komödie „Jeppe vom Berge oder eine Nacht im Paradies“ von Ludvig Holberg aufgeführt.

Der Bauer Jeppe vom Berge ist ein vom Schicksal gebeutelter Tropf. Was bleibt ihm da, als im Alkohol Trost zu finden? Der Baron, sein Lehnsherr, und dessen fideles Gefolge finden Jeppe, als er aus einer Wirtschaft torkelt. Sie planen ein Amusement auf seine Kosten.



Foto: Marcus Lieberenz

Eine Szene von Molières „Tartuffe“

Ebenfalls auf der Bühne des Heckentheaters zu sehen – und zwar ab dem 13. Juli – ist die Komödie „Tartuffe“ des französischen Dichters Molière. In einer Zeit allgemeiner Verunsicherung hat sich Tartuffe als Verfechter moralischer Tugenden und als Ratgeber auf die komplexen Fragen des Alltags in das Haus eines wohlhabenden Bürgers eingeschlichen. Der Gastgeber Orgon ist dankbar für Tartuffes Erklärungen, den übrigen Hausgenossen gilt er allerdings nicht als weiser Helfer.

INFO

Termine und Tickets unter → theater-poetenpack.de und → kulturfeste.de. Dort sind außerdem viele weitere Veranstaltungen zu finden.

Heckentheater am Neuen Palais
14469 Potsdam
Bf Park Sanssouci **RB21 RB22 RB23**
dann weiter mit **BUS 605, 610, 697, X5**
bis Potsdam, Campus Universität

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Die Katze im Miezhaus und andere Kalauer

Zu Besuch in Calau, einst Stadt der Stiefel- und Schuhmacher



Kennen Sie den? „Warum ist der Calauer Bahnhof so weit von der Stadt entfernt?“ – „Weil die Stadtväter ihn direkt bei den Gleisen haben wollten!“ Ein echter Kalauer! Und schon sind wir mittendrin in Calaus Geschichte und bei unserem Stadtrundgang.

Denn bis ins 19. Jahrhundert war Calau eine Stadt der Stiefel- und Schuhmacher. Und was machten die jungen Burschen an den langen Arbeitstagen? Sie nahmen den Alltag der Calauer, die Nachbarn und die örtliche Politik gehörig auf die Schippe und dachten sich Witze aus. Echte Kalauer eben. Das war zu einer Zeit, als sich Calau noch mit „K“ schrieb.

Ein Redakteur der Berliner Satirezeitschrift „Kladde-radatsch“ schnappte sie auf, veröffentlichte sie und machte sie weltbekannt. 1880 tauchte der Begriff „Kalauer“ sogar öffentlich im Wörterbuch der Deutschen Sprache auf. Lange Zeit fast in Vergessenheit geraten, besannen sich die Calauer auf ihre einst berühmten Sprüche und entwickelten einen Witzerundweg durch die Stadt.

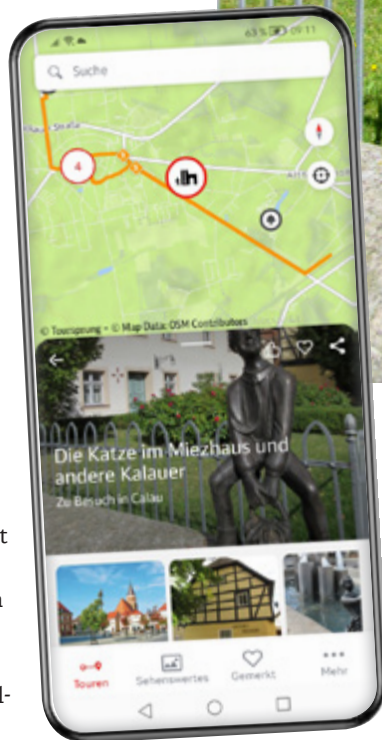
25 Tafeln vor historischen Gebäuden erzählen den passenden Kalauer und geben Hinweise zum Bauwerk und zur Stadtgeschichte.

Der Stadtpaziergang – bis auf die Turmbesteigung der Calauer Stadtkirche – ist für alle Besucher:innen geeignet. Unterwegs gibt es Restaurants und Cafés, Geschäfte und Möglichkeiten, auf Bänken auszu-



Schusterjunge auf dem Calauer Witzerundweg

Foto: terra press Berlin



ruhen. Rund vier Stunden sollte man für die Tour mit Museumsbesuchen einplanen.

Und da sind wir wieder bei unserem Kalauer vom Bahnhof und den Gleisen. Denn der Bahnhof liegt

tatsächlich rund zwei Kilometer vom Stadtzentrum mit dem Witzerundweg entfernt. Laufen Sie also die schnurgerade Karl-Marx-Straße entlang bis zur Cottbuser Straße. Sie ist die Flaniermeile der Stadt. Damit Sie alle Stationen des Witzerundweges finden, besuchen Sie in der Nummer 32 den Calauer Info-Punkt, der Flyer mit allen Informationen bereithält. Weiter geht

es auf der Cottbuser Straße bis zum Platz des Friedens mit dem Rathaus der Stadt.

An seinem Eingang – wie auch am Info-Punkt – hängt ein Briefkasten für die Witzepost. Denn Einwohner und Gäste sind aufgerufen, ihre Lieblingswitze aufzuschreiben und die Zettel hier einzuwerfen. In der Rathausgalerie sind wechselnd Ausstellungen regionaler Künstler zu besichtigen.

Gleich gegenüber steht die gewaltige evangelische Stadtkirche (→ kirchecalau.de). Die gotische Hallenkirche wurde zum Ende des 14. Jahrhunderts errichtet. Bei einer einstündigen Kirchturmführung können Besucher:innen zwischen 1. April und 31. Oktober von der Aussichtsplattform in 70 Metern Höhe den Calauern aufs Dach steigen. Zuvor



Das Calauer Heimatmuseum

Foto: Stadt Calau / Jan Hornhauer

müssen allerdings 164 Stufen erklimmen werden.

Gleich neben der Kirche können Sie das Heimathaus (→ heimatverein-calau.de) besuchen. Es beherbergt viele historische Gegenstände der Calauer Stadtgeschichte und der Region. Besonders interessant ist die eingerichtete Schusterecke, in der die Arbeit der zahlreichen Schuhmacher eindrucksvoll dokumentiert wird (Öffnungszeiten: mittwochs 10 - 12 Uhr).

Überqueren Sie anschließend die Kirchstraße und gelangen nach wenigen Schritten zum „Haus der Heimatgeschichte“ in der Straße Am Gericht 14 (Öffnungszeiten: mittwochs 10 - 12 Uhr). Hier wird eine Dauerausstellung zum bedeutendsten Sohn der Stadt, Carl Anwandter (1801 - 1889), gezeigt. Der Apotheker und Politiker lebte in der nach ihm benannten Apotheke in der Cottbuser Straße.

Zurück zur Kirchstraße folgen Sie dieser in westlicher Richtung bis zur Lübbenauer Straße und laufen die Straße etwa 500 Meter in nördlicher Richtung bis zur Straße der Freundschaft 28. Die nächste Station hat zwar nichts mit dem Witzerrundweg zu tun, das Museum mit alten Fahrzeugen (→ mobileweltdesostens.de) ist aber unbedingt einen Besuch wert. Die Oldtimer-Ausstellung wurde im Jahr 2006 eröffnet zeigt mehr als 150 Fahrzeuge, die von 1945 bis 1989 auf den Straßen Ostdeutschlands unterwegs waren.

Laufen Sie jetzt die Lübbenauer Straße zurück, folgen der Schlossstraße und biegen dann in die Töpferstraße. Von dort geht es links in die Parkstraße bis es rechts wieder auf die Karl-Marx-Straße Richtung Bahnhof geht.

Von Mai bis September bietet Calau nach der Stadtbesichtigung übrigens noch eine wundervolle Erfrischung nur einen Katzensprung vom Bahnhof: das Freibad. Ein modernes Bad mit einem 25-Meter-Schwimmerbecken, einem Nichtschwimmerbecken sowie einem Kleinkindbecken. Die große Wasserrutsche mit einer Gesamtlänge von 40 Metern und der Wasserpilz im Nichtschwimmerbecken sorgen für Spaß bei Jung und Alt.

Auf dem Weg zurück folgen Sie der Ziegelstraße und weiter der Karl-Marx-Straße bis zur Straße am Bahnhof. Übrigens hatten die Calauer Schusterjungen damals auch einen flotten Spruch auf den Lippen: „Wer die Stadt noch nicht gesehen, der müsst zur Strafe barfuss gehen!“



Mobile Welt des Ostens

Foto: terra press Berlin

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE7 um 8.58 Uhr ab Berlin Ostbahnhof bis Bf Calau (NI)

Fahrzeit: 1 Stunde 16 Minuten

Rückfahrt: z. B. mit dem RE7 um 17.43 Uhr

Hinweis: Alternativ kann man auch mit dem RE4 um 9.02 Uhr von Berlin Hbf bis Bf Falkenberg (Elster) fahren und von dort weiter mit der RB43 bis Bf Calau (NI). (Fahrzeit: 2 Stunden 35 Minuten)

TICKET-TIPP

Die einfache Fahrt kostet 14,90 €, die 24-Stunden-Karte für Hin- und Rückfahrt 29,80 €. Damit können Reisende dann in Calau (Niederlausitz) auch den Bus nutzen. Bereits ab zwei Personen lohnt sich das Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT). Es gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Wer bereits das Deutschland-Ticket nutzt, kommt auch damit bis nach Calau (NI). → bahn.de/brandenburg | → vbb.de

TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

Evangelische Stadtkirche Calau

Führungen können unter ☎ 03541 2761 angefragt werden. Am 17. Juni um 19 Uhr findet das Konzert „Sommer Serenade“ statt – Eintritt frei.

Freibad Calau

Öffnungszeiten: Di-Fr 14-20 Uhr während der Ferien: Mo-So 10-20 Uhr

Adler- und Jagdfalkenhof Werchow

40 Gehminuten vom Stadtzentrum Calau entfernt findet samstags und sonntags jeweils um 15 Uhr eine Flugshow mit Greifvögeln statt (außer bei Regenwetter) – Einlass 14 Uhr.

APP DB AUSFLUG

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Auf zu Gärten und Parks

Schöne Touren durch Brandenburg



Foto: TMB-Fotoarchiv / Yorck Maecke

Brandenburg ist das Land der großen Gärten und Parks! Und die kann man mit dem Rad, zu Fuß oder sogar auch bei einer Tour mit Inline-Skates besuchen. Anregungen geben zwölf Gartentouren, die eigens dafür von der TMB Tourismus-Marketing GmbH gemeinsam mit den zwölf Reiseregionen konzipiert wurden. So kann man ganz einfach die bekannten und weniger bekannten Parkanlagen erkunden. Jede Tour hält spezielle Highlights parat: zum Beispiel Museen, eindrucksvolle Bauwerke, Kulinarisches oder auch spezielle Pflanzen.

Radrundtour nach Caputh, Ferch & Petzow

Eine leicht zu bewältigende Radtour im Havelland beginnt und endet in **Caputh**. Sie verläuft auf 15 Kilometern an den Ufern des Templiner Sees sowie des Schwielowsees und belohnt zwischendurch immer wieder mit schönen Aus- und

Einblicken in die Natur. Die Route F1 führt zu Sehenswürdigkeiten sowie mehreren Badestellen und Picknickplätzen, an denen sich ein Halt lohnt. Erste Station ist das Schloss und der dazugehörige Park in Caputh, die malerisch am Ufer der Havel liegen.

In Caputh befindet sich außerdem das Sommerhaus des Physikers Albert Einstein, das er in den Jahren 1929 bis 1932 mit seiner Familie bewohnte. Hier konnte er konzentriert arbeiten und sich beim Wandern und Segeln erholen. Das Haus nannte er liebevoll



Mit dem Rad zu Schloss Caputh.

Foto: Tourismusverband Havelland / Steven Ritzer



Das Einstein-Haus im Havelland.

Foto: Tourismusverband Havelland / Steven Ritzer

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf [→reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

sein „Häusle“, ein Ort, an dem man, wie er es ausdrückte, „auf die Welt pfeifen“ könne.

Von Caputh geht es entgegen des Uhrzeigersinns um den Schwielowsee in den kleinen Ort **Ferch**. Ein ganz besonderes gärtnerisches Kunstwerk ist dort der Japanische Bonsaigarten. Schon am Eingang eröffnet sich Besucherinnen und Besuchern eine Welt voller farbenprächtiger Azaleen, japanischer Ahorne und edler Zierkirschen. Ein Sandweg schlängelt sich durch eine leicht hügelige Moosfläche rund um den natürlich angelegten Teich, der sich zu Fuß umrunden oder über verschiedene Steinbrücken überqueren lässt. Vom südlichen Ende des Schwielowsees verläuft die Radtour nun in nördliche Richtung bis nach Petzow. Im Jahre 1838 wurde dort nach Plänen des berühmten preußischen Landschaftsplaners



Bonsaigarten
Ferch

Foto: TMB-Fotoarchiv/Matthias Schäfer

Peter Joseph Lenné der ausgedehnte Landschaftspark angelegt. Der Gutspark strahlt durch den See viel Ruhe aus und wartet an vielen Stellen immer wieder mit reizvollen Sichten auf – wie beispielsweise auf das Waschhaus, die Fischerhütte oder die Alte Schmiede. Und wer den Turm der

Schinkelkirche besteigt, genießt einen herrlichen Blick ins Havelland.

Weitere Informationen unter:

→ reiseland-brandenburg.de/gaertenparks

→ gartentouren-brandenburg.de

→ dein-havelland.de

Anfahrt: Bf Caputh-Schwielowsee **RB33**

Durch den Fläming cruisen (Skate/Rad)

Kilometerlang über feinsten Asphalt skaten und gleichzeitig auf Gartentour gehen – das ist im Fläming im Süden Brandenburgs möglich. Auf dem Flaeming-Skate Rundkurs 6 sind alle Skate-Freunde bestens aufgehoben. Unterwegs warten in Dörfern geschichtsträchtige Orte wie der Schlosspark Wiepersdorf.

Wie ihr großer Bruder, der Rundkurs 1, ist diese 49-Kilometer-Route durchgängig drei Meter breit und mit Asphalt überzogen, was das Dahingleiten durch die flache und weite Landschaft des Flämings zu einem ganz besonderen Vergnügen macht.

Ausgangspunkt der Tour, die man auch mit dem Rad fahren kann, ist der Bahnhof Oehna, von dem aus man den Rundkurs 6 ab Langenlipsdorf oder Welsickendorf erreicht. Entgegen des Uhrzeigersinns verläuft die Tour direkt nach Wiepersdorf, wo sich das Schloss mit dem dazugehörigen Park befindet. Dabei handelt es sich um den ehemaligen Wohn-

sitz von Bettina und Achim von Arnim, dem bedeutenden Dichterpaaar der Romantik.

Wer noch mehr über den Schlosspark erfahren möchten, für den gibt es einen interaktiven Rundgang durch den Garten. An jeder der insgesamt zehn Stationen sind per Smartphone drei bis sechs Minuten lange Geschichten abrufbar, die das jeweilige Objekt im Park näher erläutern.

Weitere Informationen unter:

→ reiseland-brandenburg.de/gaertenparks

→ gartentouren-brandenburg.de

→ reiseregion-flaeming.de

Anfahrt: Bf Oehna **RE4**



Foto: TMB-Fotoarchiv/Yorck Maecke

Randvoll mit Ausflugstipps

Im Magazin „Parks & Gärten in Brandenburg“ gibt es

Tourenempfehlungen, exklusive Einblicke in private Gärten und nützliche Tipps zu Gärtnereien, Selbstpflücke, Festivals im Grünen und natürlich auch Geheimtipps.

Es enthält außerdem kurze Interviews zum Beispiel mit Ralf Mainz, dem Chefgärtner des Klostergartens

Neuzelle oder mit Andrea Genschorek, Inhaberin der Bioland-Rosenschule in der Uckermark.

Online darin blättern oder es downloaden kann man unter:

→ gartentouren-brandenburg.de.

Hier kann man das Print-Magazin auch bestellen.



Mit dem Rad auf Erkundungstour

Mit dem Rad zu den Schlossgärten des Spreewaldes

Prächtige Schlösser sowie weitläufige Schlossparks gibt es zahlreiche in dieser Region auf einer 34 Kilometer langen Tour zu entdecken, wie beispielsweise in Lübbenau. Die dort im englischen Landschaftsstil angelegte rund neun Hektar große Parkanlage entstand um 1820. Ein alter Baumbestand, grüne Wiesen und duftende Pflanzen machen den Park zu einem ganz besonderen Naturidyll. Das Ensemble, das seit mehr als 400 Jahren von der Familie der Grafen zu Lynar geprägt und gepflegt wird, beherbergt heute ein 4-SterneHotel, in dem Gäste die Atmosphäre vergangener Zeiten in stilvoller Umgebung genießen können.

Weitere Infos unter → spreewald.de

Anfahrt: Bf Lübbenau (Spreewald) **RE2** **RE7**

Radrundtour nach Rheinsberg, Lindow und Köpenitz



Foto: TMB-Fotoarchiv / Kerstin Lehmann

Sie ist Teil der Radroute „FONTANE.RAD“. Der Startpunkt kann nach Belieben gewählt werden – entweder in Rheinsberg oder im etwas weiter südlich gelegenen Lindow (Mark). Das Kernstück dieser Gartentour im Ruppiner Seenland, der Besuch des Rheinsberger Schlossparks, eignet sich auch für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen. Im Sommer findet in der Kammeroper das bekannte Opernfestival statt. Als malerische Kulisse dienen dabei das Heckentheater im Schlosspark als auch das Schloss selbst.

Weitere Infos unter → ruppiner-seenland.de

Zu Äpfeln und Rosen

Obstbäume auf Wiesen prägen das Landschaftsbild der Streuobstregion im Süden des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft. Diese Radtour im Elbe-Elster Land führt auf 34 Kilometern auf die Spur einer jahrhundertealten Obstbaukultur. Der Apfel ist dabei ein wichtiger Bestandteil, wie am Beispiel des Pomologischen Schau- und Lehrgartens Döllingen zu sehen ist.

Weitere Infos unter → elbe-elster-land.de

Stille in Klostergärten

Die in Wittstock (Dosse) beginnende und endende Radtour zeigt eindrucksvoll, wie mittelalterliches Flair und weitläufige Parks des einstigen Geländes der Landesgartenschau 2019 miteinander harmonieren. Außerdem führt diese Gartentour zum Schaugarten Arche in Papenbruch sowie in den Kräutergarten des Zisterzienserklosters von Heiligengrabe. In Blumenthal kann man vom höchsten hölzernen Aussichtsturm Deutschlands den Ausblick genießen.

Weitere Infos unter → dieprignitz.de

Anfahrt: Bf Wittstock (Dosse) **RE6**

Dies & Das

Kunst und Natur

Führungen durch den Skulpturenpark des Schlossgutes Schwante im Ruppiner Seenland gibt es jeden 4. Samstag im Monat. Gezeigt wird das Werk von George Rickey: Acht großformatige Skulpturen werden durch Wind und Schwerkraft in Bewegung versetzt und interagieren mit den Naturelementen. → www.schlossgut-schwante.de

Picknick zum Bestellen

Beispielsweise in Trebnitz, im Seenland Oder-Spree, kann man bei einem regionalen Picknick im Schlosspark oder im Museumsgarten des Gustav Seitz Museums Pause machen. Weitere Informationen unter: → www.seenland-oderspree.de/picknick

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Parks und Gärten zu Fuß entdecken

Neuzelle



Barockgarten des Kloster Neuzelle.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Etwa 35 Kilometer südlich von Frankfurt/Oder liegt das Kloster Neuzelle – das Barockwunder Brandenburgs. Es ist eine vollständig erhalten gebliebene Klosteranlage, was selten in Brandenburg und in Europa ist. Seit 2022 ist der Garten des ehemaligen Zisterzienserstiftes wieder in seiner vollständigen barocken Größe und Pracht zu bewundern – auf einer Fläche von fünf Hektar. Sehenswert: Das Museum Himmlisches Theater mit dem barocken Kulissentheater. Das Klostermuseum zeigt mehr als 750 Jahre bewegte Geschichte.

Weitere Infos und Termine unter → klosterneuzelle.de

Anfahrt: Bf Neuzelle **RE10** **RB43**

Durch die Rosenstadt

1913 wurde in Forst (Lausitz) anlässlich des 25. Krönungsjubiläums von Kaiser Wilhelm II. eine Rosen- und Gartenausstellung eröffnet. Der Erfolg war so groß, dass daraus eine Dauerausstellung wurde, woraus sich der Ostdeutsche Rosengarten entwickelte. Knapp 1.000 verschiedenen Sorten – von Strauchrosen, Kletterrosen, Bodendeckerrosen bis hin zu Hochstammrosen – blühen hier jedes Jahr in den Sommermonaten. Und: „Auf dem „Pfad der Industriekultur“ geht es durch die einstige „Blütezeit“ des ehemaligen „deutschen Manchester“.

Weitere Infos unter → lausitzerseenland.de

Anfahrt: Bf Forst (Lausitz) **RB46**

Im „Vorgarten Berlins“

Die 13 Kilometer lange Wanderung im Dahme-Seenland verläuft von Wildau aus in nördlicher Richtung bis nach Zeuthen. Zur Rast eignet sich die Villa am See Klubhaus & Hafen direkt am Wasser, die sich nach mehr als 100 Jahren wieder herausgeputzt hat. Kurz darauf tut sich schon eine einmalige Oase der Stille auf: der Chinesische Garten Zeuthen, der sich durch zahlreiche fernöstliche Elemente auszeichnet, die in der chinesischen Gartenkultur typisch sind.

Weitere Infos unter → dahme-seenland.de

Anfahrt: Bf Wildau **S8** **S46**

Biologische Vielfalt entdecken



Besondere Einblicke gibt es bei den „Offenen Gärten“.

Foto: tnu/Alena Lampe

Bauerngärten in der Uckermark sind ein Refugium für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Sie prägen das Bild zahlreicher traditionell genutzter Privatgärten. In der Uckermark sind bis zu 50 Nutz- und Ziergärten bei den „Offenen Gärten“ dabei, im Oderbruch mehr als 30. Darunter sind Rosengärten, Bauern-, Hausgärten und sogar Saatgut- und Permakulturgärten. Ebenso sollte ein Besuch im Naturgarten der Blumberger Mühle am Rande des Buchenwaldes Grumsin nicht fehlen.

Weitere Infos unter → tourismus-uckermark.de

→ reiseland-brandenburg.de/gaertenparks

→ gartentouren-brandenburg.de

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.


30 % Rabatt


Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Details zu Angeboten und Buchung unter →sbahn.berlin/rabatte.


Für alle Angebote gilt:



Bitte weisen Sie sich beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard als S-Bahn-Abonnent:in aus.

AUSGEHEN & ERLEBEN


BerlinCard – Berlins Vorteilskarte 
Nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn


Berliner Kriminal Theater 
25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorien 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG 

Coupon  
S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 15 € pro Ticket (regulär 20 €). (Saisonende: 05.11.2023)
Einfach ausschneiden und mitbringen!

Eine Platzreservierung ist unter ☎ 030 6513415 möglich.

Cat in the bag 
Drei spannende Live Escape Games für 73,50 € (max. 2-4 Spieler:innen) bzw. 93,50 € (5 Spieler:innen).

Foxtrail 
50 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2-6 Personen).

Gärten der Welt – Grün Berlin 

Coupon  
S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Jahreskarten für Erwachsene für drei der schönsten Berliner Parks. (Gültig bis: 31.10.2023)
Einfach ausschneiden und mitbringen!

Neue Stuntshow im Vulkan

Der Filmpark Babelsberg feiert seinen 30. Geburtstag

Zu diesem Jubiläum schenkt der Filmpark Babelsberg seinen Gästen eine neue Stuntshow im Vulkan. Eine spektakuläre, actionreiche Show mit faszinierender Pyrotechnik und waghalsigen Stunts. In einer zweiten neuen Darbietung in der Vulkanarena gibt es eine Making-of-Show! Hier erlebt man mit viel Humor, wie ein ganz normal verrückter Drehtag aussieht und erfährt, wie bei Film und Fernsehen gearbeitet wird. Die Westernshow erhält ein Update. Die Snapshot



Foto: Budweth

Factory wird um mehrere Sets erweitert. Im Bereich „Mythos Babelsberg“ erfahren Besucher:innen zudem Wissenswertes über Sets und Kulissen Babelsberger Produktionen. Neben der Ausstellung „Filmische Gesichter der Stadt Potsdam“ und der Outdoor-Filmset-Tour, gibt es in der Caligari Halle die Schau „Die Geschichte der Traumfabrik“.

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten für sich und eine Begleitperson je 30 % Rabatt auf den Ticketpreis an der Tageskasse.

Ticketkategorie	Regulärer Preis Tageskasse	S-Bahn-Preis
Erwachsener	29,00 €	20,30 €
Kind (4-16 Jahre)	23,00 €	16,10 €

→ filmpark-babelsberg.de
Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
S-Bf Babelsberg **S7**, weiter mit **BUS 601, 690** bis Haltestelle „Filmpark Babelsberg“

Raus aus dem Alltag

Das Team vom American Bowl sorgt für eine entspannte Zeit

2 Stunden, 10 Euro

Zwei Stunden bowlen für nur zehn Euro? S-Bahn-Abonnent:innen können im American Bowl & Play OFF genau diesen Vorteil genießen – und zwar jeden Dienstag. Das Team vom American Bowl & Play OFF setzt alle Hebel in Bewegung, damit die Gäste raus aus dem Alltag und rein in eine entspannte Atmosphäre kommen. Bei Bowlingspaß und leckerem Essen kann man hier das Leben feiern und eine gute Zeit haben.

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten bei Buchung einer Bahn (max. 6 Spieler) vergünstigte Konditionen:

Tag	Uhrzeit	Aktion
Mo	12 - 22 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen*
Di (01.06. - 30.09.)	12 - 22 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 10 € bezahlen
Mi - Sa	12 - 22 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen*
So	17 - 21 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen*

Zzgl. Leihgebühr für Schuhe: 1,80 €

*Bitte beachten, dass dieses Angebot im Zeitraum 15.11. - 31.12.2023 nicht buchbar ist. Auf limitierten Bahnen, alle Spiele innerhalb von 2 Std. werden mit dem jeweils gültigen Spielpreis berechnet und dann halbiert.



Foto: Ricardo Thaler

Die Reservierung ist telefonisch unter ☎ 030 920 920 92 oder online möglich (Stichwort „S-Bahn“).

→ american-bowl-berlin.de
American Bowl Berlin
Märkische Allee 176-178, 12681 Berlin
S-Bf Marzahn **S7**

→SBahn.BERLIN/RABATTE

Yorck Kinogruppe

Kinotagspreis (8 €) gilt zusätzlich zum Mo auch Di+Mi für 2 Personen in allen 14 Kinos.

**SPORT & BEWEGUNG****American Bowl**

••• Beitrag Seite 18

**Jump3000**

Zwei Tickets, ein Preis für den Indoor Parkour- und Trampolinpark.

**Radstation Potsdam**

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

**TURM ErlebnisCity in Oranienburg**

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades (max. 4 Tickets).

**KINDER & FAMILIE****Atze Musiktheater**

25 % Rabatt (max. 4 Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters. Reservierung unter ☎ 030 81799188 (Stichwort: „S-Bahn“)

**Biosphäre Potsdam**

30 % Rabatt auf die Tageskartenpreise, max. 2 Eintrittskarten.

**Deutsches Technikmuseum / Science Center Spectrum**

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder haben freien Eintritt.

**Extavium Potsdam**

Freier Eintritt für ein Kind bis 17 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen.

**Filmpark Babelsberg**

••• Beitrag Seite 18

**Legende**

Tickets nur vor Ort erhältlich

Tickets nur online erhältlich →sbahn.berlin/rabatte

Tickets nur telefonisch erhältlich

Newsletter für Abonnent:innen

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abo-Newsletter unter →sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Bezauberndes Erlebnis

Gewinnspiel*

Klaviervirtuose Lang Lang gastiert in der Waldbühne

Superstar Lang Lang kommt im Juli in die Berliner Waldbühne! Mit seinem Programm „The Disney Book“ entführt der Klaviervirtuose sein Publikum in eine märchenhaft magische Welt voll fliegender Teppiche und Schlössern aus Eis. Zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Walt Disney Company lädt er Fans jeden Alters zu einem bezaubernden musikalischen Erlebnis klassischer



Foto: Simon Webb

Musik in eine der schönsten Open-Air-Bühnen Europas ein. In der einzigartigen Atmosphäre der Waldbühne spielt Lang Lang gemeinsam mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unvergessliche Filmmelodien, die eigens für ihn von renommierten Arrangeuren neu gestaltet wurden. Mit „The Disney Book“ zeichnet der weltbekannte Pianist Disneys Musikgeschichte nach – von den 1920er-Jahren bis heute.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Lang Lang“ am 22. Juli um 20 Uhr in der Waldbühne Berlin.
Kennwort: „Lang Lang“

→semmel.de

Waldbühne Berlin
Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin
S-Bf Pichelsberg **S3 S9**

Außergewöhnliche Karriere

Gewinnspiel*

„Santiano“ geht auf große Tour zum zehnjährigen Bandjubiläum

Fast vier Millionen verkaufte Tonträger, vier Nummer-eins-Alben, etliche Gold-, Platin-, und Diamant-Awards und einige der begehrtesten Musik-Auszeichnungen pflastern den Weg ihres wellenbrechenden Erfolgs und lassen keinen Zweifel daran, dass die generationsübergreifende Popularität des norddeutschen Quintetts „Santiano“ ein überwältigendes Ausmaß angenommen



Foto: Chris Heidrich

hat. Vor genau zehn Jahren erschien mit „Bis ans Ende der Welt“ das Debüt-Album der Band aus dem Norden Schleswig-Holsteins und legte den Grundstein für eine außergewöhnlich erfolgreiche Karriere: windgegerbte Seemanns-Lieder in der für „Santiano“ typischen Mischung aus einem rockigen Sound, einzigartigen Refrain-Chören und emotionalen Texten. Anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums kommt die Band im August auch nach Berlin.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Santiano“ am 11. August um 19.30 Uhr in der Waldbühne Berlin.
Kennwort: „Santiano“

→semmel.de

Waldbühne Berlin
Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin
S-Bf Pichelsberg **S3 S9**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 1. Juli 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ potsdamtourismus.de



„Handgemacht in Potsdam“

Die Führung verbindet interessante Geschichten zu altem und neuem Handwerk in Potsdam mit Besuchen in heutigen Manufakturen. Durch die Toleranzpolitik der preußischen Herrscher kamen Menschen aus ganz Europa nach Potsdam. Bis heute ist die Innenstadt Heimat für Manufakturen, in denen Menschen mit traditionellen Handwerkstechniken kreative Produkte herstellen. Auf dem Weg vom Luisenplatz durch die Hinterhöfe entlang der Brandenburger Straße bis ins Holländische Viertel erfahren Sie, welche Handwerkskünste Potsdam bis heute prägen. Während Sie lokal hergestellte Erzeugnisse mit allen Sinnen erfahren können, entdecken Sie in den versteckten Passagen vielleicht auch ein Andenken an die Stadt.



Foto: PMSG / Julia Nimke

Termine: 17.06., 01.07. und 15.07.

Treff: 11 Uhr Brandenburger Tor (Stadtinnenseite)

Preis: 22 €, erm. 20 € p. P., inkl. 24-Std.-Ticket Potsdam AB und drei kleiner Manufakturüberraschungen

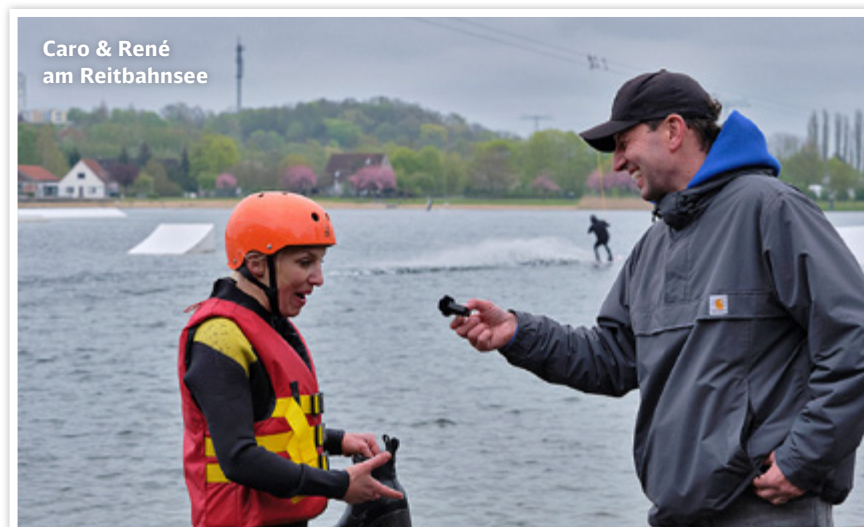
Ticketbuchung wird im Voraus unter → potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen empfohlen.

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“



Mucki-Rudern und Medaillenglück in Neubrandenburg

Im Olympia-Fieber durch die Vier-Tore-Stadt



Caro & René am Reitbahnsee

Foto: Martin Flögel

„Boah, René, halt mich fest! Das ist doch nicht ... oder doch?“ Fast dachte Caro – diesmal im schönen Neubrandenburg unterwegs – ihre „Mudderstadt“ halte keine Überraschungen mehr für sie bereit. Doch dann steht plötzlich Jugendidol Astrid Kumberruss vor ihr! Schon entführt die siebenfache Goldmedaillengewinnerin im Kugelstoßen die zwei MV-Abenteurer zu ihren ganz persönlichen Lieblingsspots innerhalb des Stadtmauerrings. Und wo geht es mit einer Sportikone als erstes hin? Na klar, zur VIP-Promenade „Walk of Sport“. Dittmer, Drechsler, Kumberruss, Hollstein: Auf den bronzenen Bodenplatten zwischen Markt und Stargarder Tor hat sich Neubrandenburgs Olympia-Elite versammelt.

Dass die Leute immer mal auf ihr „herum trampeln“, darüber scherzt die humorvolle Astrid Kumberruss gern. Beim Klönschnack im Zollhaus

Café fragt sich René jedoch: Wird ihm das Lachen bald vergehen? Denn wo eine Olympionikin ist, sind Schweißperlen nicht weit. Schon heißt es für die Zwei: Ab zum Tollensesee, rein ins 20-Mann-Drachenboot und ran an die Ruder! „Dong, dong, dong“ erklingt die Trommel im Bug und gibt in rasantem Rythmus den Paddeltakt vor. „Min leever Scholli“, schnauft René. Auch Caro merkt schnell ihre Muckis und träumt derweil vom Cocktail-Chillout.

Bevor die zwei allerdings an ihrem Mixgetränk nippen dürfen, steht die nächste Sport-Challenge an. Was war da auf der DB-Regio-Postkarte zu sehen? Ein Neoprenanzug? Ohaueha, meint Caro. Schon rattert sie im Turbotempo auf Skiern über den Reitbahnsee und hält Kumpan René in Atem. Doch was passiert da? Mit diesem Intermezzo hat Sportskanone Caro nun nicht gerechnet...



Foto: Martin Flögel

Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Informationen und Fotos auch auf → bahn.de/treibgut





Kein Halt am S-Bahnhof Gehrenseestraße

Die Station wird grunderneuert und barrierefrei ausgebaut

Die Bilder des aktuellen Zustands verraten es: Der S-Bahnhof Gehrenseestraße entspricht nicht mehr ganz den Anforderungen an moderne Bahnhöfe, insbesondere fehlt ein barrierefreier Zugang. Darum finden nun umfangreiche Arbeiten statt, der Bahnhof wird grunderneuert und erhält unter anderem ein neues Dach, neue Beleuchtung, moderne Ausstattung sowie einen Aufzug. Dafür wird vom 19. Juni bis 8. Dezember der Halt der **S75** dort entfallen, Fahrgäste mit Start oder Ziel S-Bahnhof Gehrenseestraße müssen während der Bauzeit auf Busse ausweichen **» Seite 25 15**.

Grund für die lange Bauzeit und den Ausfall des Verkehrshalts sind die komplexe Lage des Bahnsteigs sowie der aufwendige Neubau des Aufzugs, erklärt die Projektleitung von DB Station&Service: „Bei einem Inselbahnsteig ist schon alleine die Erreichbarkeit schwierig, Baugeräte und Material müssen erst einmal hinkommen und auch wieder abtransportiert werden, das klappt hier unter rollendem Rad leider nicht. Es hätte die Bauzeit noch viel mehr in die Länge gezogen.“



Foto: DB Station&Service

So sieht der S-Bahnhof Gehrenseestraße aktuell aus, neben einem Aufzug erhält er unter anderem ein neues Dach, neue Beleuchtung und eine moderne Ausstattung.

Darüber hinaus ist der Neubau des Aufzugs mit vielen vorbereitenden Tiefbau- und Betonarbeiten verbunden, schließlich müssen zunächst das Fundament gelegt und der Aufzugsschacht hergestellt werden. Eine Baugrube ist notwendig.

Ab Dezember können die Fahrgäste am dann modernisierten S-Bahnhof wieder ein- und aussteigen. Der neue Aufzug wird allerdings erst im Frühjahr 2024 eingebaut und dann ist der grunderneuerte S-Bahnhof auch komfortabel und barrierefrei erreichbar.

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- ➔ sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ **030 297-43333**
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- ➔ bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ **0331 23568-81/-82**
- Mobile Apps auf ➔ bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



Regio Nordost

NEB

- ➔ NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ **030 396011-344**
- info@NEB.de



ODEG

- ➔ odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ **030 514888888**
- info@odeg.de



HANS

- ➔ hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ **033981 50230**



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 15.06.2023, bis Sonntag, 02.07.2023



S1 1

Birkenwerder – Oranienburg *

Nacht 15./16.06. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Birkenwerder (Einstieg An der Bahn) <> Borgsdorf (Bahnhofsvorplatz) <> Lehnitz (Gutsplatz) <> Oranienburg (Bahnhofsvorplatz)
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Kabeltiefbau, Stellen von Signalen, Montage Achszähler)

S1 S8 2

Hohen Neuendorf – Oranienburg WE

17.06. (Sa) 5 Uhr bis 19 Uhr und
18.06. (So) 7 Uhr bis 19 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Hohen Neuendorf (Wilhelm-Külz-Straße) <> Birkenwerder (Einstieg nach Oranienburg in der Clara-Zetkin-Straße, Einstieg nach Hohen Neuendorf An der Bahn) <> Borgsdorf (Bahnhofsvorplatz) <> Lehnitz (Gutsplatz) <> Oranienburg (Bahnhofsvorplatz)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Hohen Neuendorf bis Frohnau 6 Minuten früher, hat in Frohnau 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Wannsee planmäßig. Die S8 nach Hohen Neuendorf hat in Schönfließ 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Hohen Neuendorf 10 bis 11 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
■ S1 fährt Wannsee <> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)
■ S8 fährt Grünau <> Hohen Neuendorf
Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Kabeltiefbau, Stellen von Signalen)

S1 S8 3

(Hohen Neuendorf -) Birkenwerder – Oranienburg WE

01.07. (Sa) 5 Uhr
bis 03.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Birkenwerder (Einstieg An der Bahn) <> Borgsdorf (Bahnhofsvorplatz) <> Lehnitz (Gutsplatz) <> Oranienburg (Bahnhofsvorplatz)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S8 nach Birkenwerder hat in Hohen Neuendorf 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 7 bis 8 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)
■ S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Sa/So Grünau <> Pankow)

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Kabeltiefbau, Stellen von Signalen)

S1 S25 S26 4

(Teltow Stadt -) Nordbahnhof – Frohnau/Hennigsdorf 🚚

19.06. (Mo) 4 Uhr
bis 23.06. (Fr) 22 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schönholz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 12 Minuten vom selben Gleis. Die Wartezeit in Schönholz lässt

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 15.06.2023, bis Sonntag, 02.07.2023

Fortsetzung von Seite 23

stelle „Bernau, Zeperner Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bernau (Bahnhofsvorplatz, seitlich der ehem. Post)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Karow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Karow)

Grund: Brückenbauarbeiten an der Wiltbergstraße (Herstellen des Bauzustand)

S41 S42 S45 S46

7

Hermannstraße – Südkreuz – Bundesplatz



Nacht 26./27.06. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 8 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 2 Minuten früher sowie von Hermannstraße bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

Grund: maschinelle Schienenbearbeitung

S41 S42 S45 S46

8

Südkreuz – Bundesplatz – Westend



Nacht 27./28.06. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Südkreuz <> Westend S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Bundesplatz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundesplatz bis Heidelberger Platz 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Südkreuz bis Tempelhof 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46

9

Südkreuz – Bundesplatz – Westend



Nacht 29./30.06. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 bis 15 Minuten (S41) bzw. nach 9 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis.

Taktänderung: Südkreuz <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundesplatz bis Halensee 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Südkreuz bis Tempelhof 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

■ S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46

10

(Tempelhof –) Südkreuz – Halensee (– Westend)



30.06. (Fr) 22 Uhr

bis 03.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Dominicusstraße) <> Innsbrucker Platz (Wexstraße) <> Bundesplatz (Detmolder Straße) <> Heidelberger Platz (Detmolder Straße bzw. Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Einstieg vor der Halenseebrücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Halensee bis Westkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 teilweise von Trepptower Park bis Südkreuz 5 Minuten später. Die

S42 fährt von Südkreuz bis Tempelhof 2 Minuten früher. Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge auf der S42 fahren um ca. 10 Minuten versetzt. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Tempelhof bis Hermannstraße 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Südkreuz bis Tempelhof 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Tempelhof

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Bauvorhaben ZBS S4 (Ausrüstung Balisentechnik, Kabeltiefbau, Belastungsstopfgang nach Weichenerneuerung)

S5 S75

11

Wuhletal/Wartenberg – Warschauer Straße



16.06. (Fr) 22 Uhr bis 19.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal (Altenreptower Straße) <> Kaulsdorf (Zusatzhalt in der Buswendeschleife) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße ggü. vom S-Bahnhof)

Da die Blumberger Damm-Brücke gesperrt ist, wird der Bus über die Kaulsdorfer Brücke mit zusätzlichem Halt am S-Bf Kaulsdorf umgeleitet.

alternative Umfahrungsmöglichkeit:

U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf

Zugverkehr verändert: Zwischen Wartenberg <> Lichtenberg fährt die S5 anstatt der S75.

Fahrplanänderung: Die S5 nach Ostbahnhof/Charlottenburg fährt von Friedrichsfelde Ost bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher. Die S5 nach Wartenberg fährt gegenüber den Fahrzeiten der S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 3 bis 4 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Strausberg Nord auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S5 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung Lichtenberg/Alexanderplatz/Berlin Hbf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S75 fährt Sa ca. 7–19 Uhr und So ca. 9–19 Uhr Lichtenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße

Grund: Neubau der südlichen Blumberger Damm Brücke

S5 S75

12

**Wuhletal/Wartenberg –
Warschauer Straße**

WE

**24.06. (Sa) 14 Uhr
bis 26.06. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal (Altenreptower Straße) <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße ggü. vom S-Bahnhof)

alternative Umfahrungsmöglichkeit:

U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf

Zugverkehr verändert: Zwischen Wartenberg <> Lichtenberg fährt die S5 anstatt der S75.

Fahrplanänderung: Die S5 nach Ostbahnhof/Charlottenburg fährt von Friedrichsfelde Ost bis Warschauer Straße 1 bis 2 Minuten früher. Die S5 nach Wartenberg fährt gegenüber den Fahrzeiten der S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Sa/So hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Strausberg Nord auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S5 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung Lichtenberg/Alexanderplatz/Berlin Hbf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Westkreuz – ohne Halt in Gehrenseestraße (im 10-Minutentakt)

■ S75 fährt Sa ca. 14–19 Uhr und So ca. 9–19 Uhr Lichtenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße

Grund: Neubau der südlichen Blumberger Damm Brücke

S7

13

Grunewald**Nacht 20./21.06. (Di/Mi)
23 Uhr bis 1:30 Uhr**

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (unverändert)

Grund: Schutzsperrung für Schwellenauswechslung bei der Fernbahn

S7 S75

14

**Ahrensfelde/Wartenberg –
Warschauer Straße**

WE

**30.06. (Fr) 22 Uhr
bis 04.07. (Di) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Wartenberg bis Ostbahnhof 4 bis 7 Minuten später. In

der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 6 bis 9 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S7 nach Ahrensfelde in Lichtenberg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostbahnhof <> Potsdam Hbf, diese Fahrten sind in Ostbahnhof mit der S75 verknüpft)

■ S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof – ohne Halt in Gehrenseestraße (diese Fahrten sind in Ostbahnhof mit der S7 verknüpft), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße

Grund: Umbau der Weichenheizung in Springpfuhl

S75

15

Gehrenseestraße**19.06. (Mo) 4 Uhr
bis 08.12. (Fr) 22 Uhr****kein Halt in Gehrenseestraße****Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzstraße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinie 154 nutzen.

Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 7:30 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S75

16

Wartenberg – Warschauer Straße**19.06. (Mo) 4 Uhr
bis 24.07. (Mo) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg von Warschauer Straße bis Springpfuhl 10 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 8 Minuten später. Im Abendverkehr fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg durchgehend 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minuten-

takt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S9

17

**Flughafen BER – Terminal 1-2 –
Flughafen BER – Terminal 5 und
Baumschulenweg – Westkreuz
(– Grunewald)**

☾

**Nacht 15./16.06. (Do/Fr)
1:25 Uhr bis 3:50 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:28 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:06 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Spandau ab 0:18 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 1:36 Uhr) fährt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Flughafen BER – Terminal 1-2 ca. 10 Minuten später.

Der Zug Waßmannsdorf ab 1:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 1:36 Uhr) fährt in Waßmannsdorf von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Charlottenburg an 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) wird von Charlottenburg (ab 3:06 Uhr) bis Baumschulenweg über Halensee, Südkreuz, Neukölln umgeleitet und fährt von Baumschulenweg (ab 3:34 Uhr) bis Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4 Uhr) planmäßig. Die Halte von Charlottenburg bis Plänterwald entfallen. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Grund: manuelle Grob- und Feinreinigung und Reinigung Lasttrennschalter in Ostbahnhof

S9

18

**Flughafen BER – Terminal 1-2 –
Flughafen BER – Terminal 5**

☾

**Nacht 18./19.06. (So/Mo)
1:30 Uhr bis 1:50 Uhr**

Der Zug Waßmannsdorf ab 1:33 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) fährt in Waßmannsdorf von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Der Zug Spandau ab 0:18 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 1:36 Uhr) fährt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Flughafen BER – Terminal 1-2 ca. 10 Minuten später.

Grund: manuelle Grob- und Feinreinigung

Fortsetzung auf ☾ Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz


Zeitraum: Donnerstag, 15.06.2023, bis Sonntag, 02.07.2023

Fortsetzung von  Seite 25

S9  
(Flughafen BER – Terminal 1-2 –)
Baumschulenweg – Treptower Park
(– Ostbahnhof)

Nacht 19./20.06. (Mo/Di)
1:55 Uhr bis 4:10 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) wird von Baumschulenweg bis Treptower Park über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet. Der Halt in Plänterwald entfällt. Von Treptower Park bis Ostbahnhof fährt diese Fahrt 11 bis 12 Minuten später. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) wird über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet. Der Halt in Plänterwald entfällt. Von Baumschulenweg bis Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt diese Fahrt 10 Minuten später. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr bis Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) fährt von Treptower Park bis Flughafen BER – Terminal 1-2 6 Minuten später.

S9  
Westkreuz

Nacht 19./20.06. (Mo/Di)
3:10 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) fährt in Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) fährt in Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
Grund: Weichenarbeiten in Westkreuz

S9  
Westkreuz – Warschauer Straße


Nächte 20./21.06. (Di/Mi)
und 21./22.06. (Mi/Do)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Westkreuz ab 1:53 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) fährt in Westkreuz von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:48 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus. Der Zug Warschauer Straße ab 2:06 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) fährt in Warschauer Straße von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.
Grund: Wartungs- und Weichenarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1 S8 
Frohnau/Blankenburg – Birkenwerder –
Oranienburg

12.07. (Mi) 22 Uhr
bis 14.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1X: Frohnau (Frohnauer Brücke) <> Hohen Neuendorf, Schönfließer Straße (Halt in der Berliner Straße, Umstieg zum Bus S1A und Bus S8) <> Birkenwerder, Kirche <> Borgsdorf, Berliner Chaussee <> S-Bf. Lehnitz <> S-Bf. Oranienburg
 Der Bus S1X hält nicht an den S-Bahnhöfen Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Borgsdorf. Fahrgäste direkt zu den S-Bahnhöfen nutzen bitte die Buslinie S1A.

Bus S1A: Frohnau (Frohnauer Brücke) <> Hohen Neuendorf, Schönfließer Straße (Halt in der Berliner Straße, Umstieg zum Bus S1X und Bus S8) <> S-Bf. Hohen Neuendorf (Einstieg nach Oranienburg in der Wilhelm-Külz-Straße, Einstieg nach Frohnau in der Schönfließer Straße) <> S-Bf. Birkenwerder (Einstieg nach Oranienburg in der Clara-Zetkin-Straße; Einstieg nach Frohnau an der Bahn) <> Birkenwerder, Kirche (Zusatzhalt) <> Borgsdorf, Berliner Chaussee (Zusatzhalt) <> S-Bf. Borgsdorf (Buswendeschleife) <> S-Bf. Lehnitz <> S-Bf. Oranienburg
Bus S8: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus 150) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße/Ahornallee (Zusatzhalt) <> Borgsdorf, Schönfließer Straße/Ahornallee (Halt für S-Bf. Bergfelde) <> S-Bf. Hohen Neuendorf (Schönfließer Straße) <> Hohen Neuendorf, Schönfließer Straße (Zusatzhalt in der Schönfließer Straße und Umstieg zum Bus S1X) <> Birkenwerder (Einstieg an der Bahn)
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Frohnau (10-Minutentakt: bis 31.07. (Mo) Wannsee <> Waidmannslust, ab 01.08. (Di) Wannsee <> Frohnau)

S8 fährt (Wildau <>) Grünaue <> Blankenburg, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünaue <> Pankow

Bitte zwischen der S8 und dem Bus S8 in beiden Fahrtrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. Der Abschnitt Blankenburg <> Schönfließ bleibt bis 18.09. (Mo) 1:30 Uhr gesperrt.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord, ESTW S8, Oberbauerneuerung

S2 
Blankenburg – Karow

12.07. (Mi) 22 Uhr
bis 14.07. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

Grund: Einrichtung Baugleis

S5 
Strausberg Nord – Strausberg

17.07. (Mo) 4 Uhr
bis 07.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S5 fährt Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz)

Vom 07.08. (Mo) 4 Uhr bis 14.08. (Mo) 1:30 Uhr fährt die S5 wieder durchgehend Strausberg Nord <> Westkreuz, jedoch ohne Halt in Hegermühle.

Grund: Bahnsteigerneuerung in Hegermühle

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2 
Senefelderplatz – Klosterstraße

bis auf Weiteres

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Klosterstraße (im 15-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Klosterstraße <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

Bis 06.07.2023 (Do) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr (außer in den Nächten mit durchgehendem Nachtverkehr vor gesetzlichen Feiertagen) ab 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr Senefelderplatz <> Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Baumaßnahme

U6 
Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

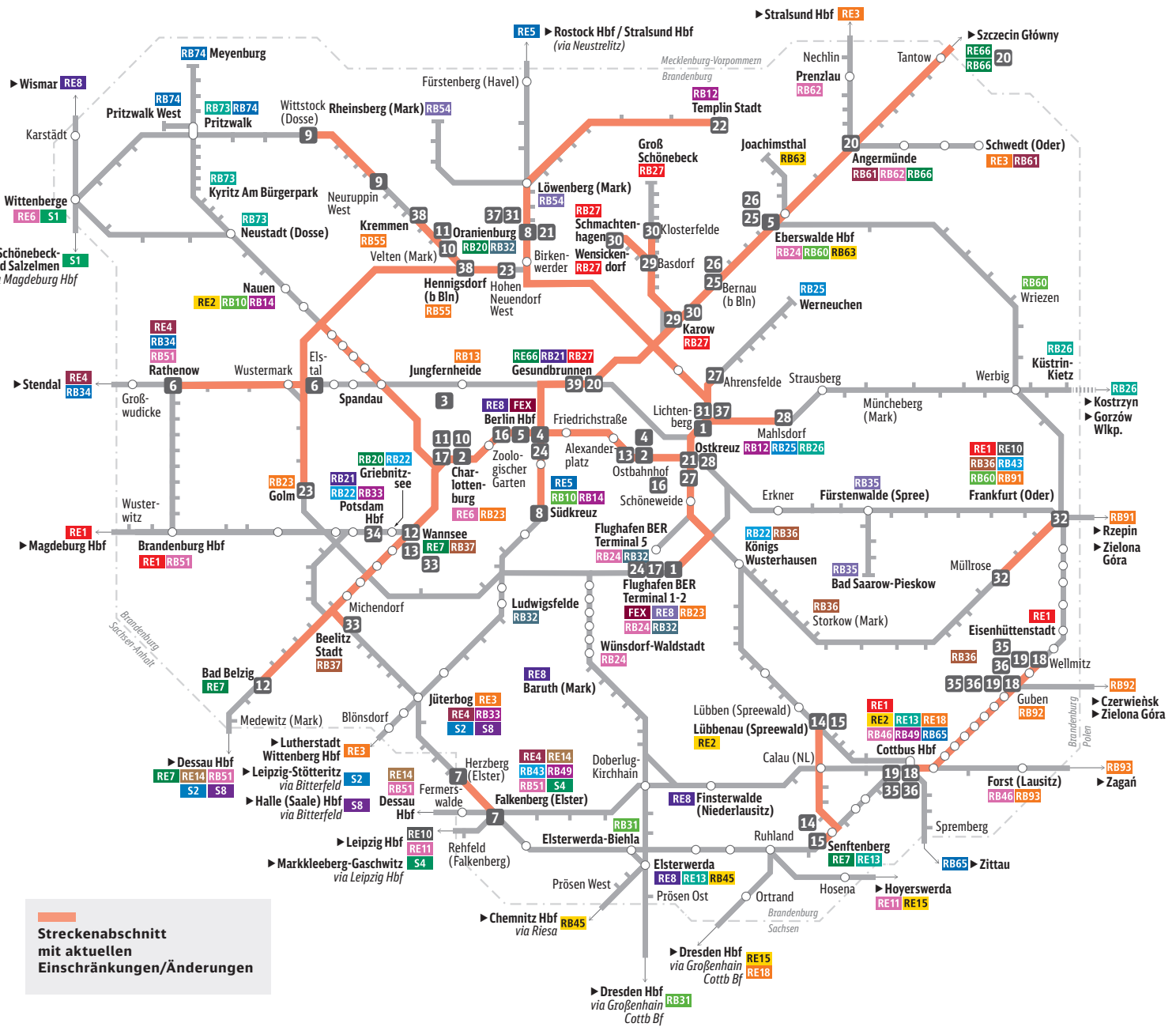
U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 15.06.2023, bis Sonntag, 02.07.2023



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- FEX (DB)**
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
bis 01.07. (Sa) 1
 | Einige Züge spät abends und früh morgens verkehren zwischen Berlin-Lichtenberg und Flughafen BER, Terminal 1-2
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

- RE1 (ODEG)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Noch bis 01.07. (Do) 2
 | Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

- 16.06. (Fr) bis 19.06. (Mo) 3**
 | Einzelne Haltausfälle im Raum Berlin
 | Einzelne Umleitungen im Raum Berlin

- RE2 (DB)**
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
bis 01.07. (Sa) 4
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Berlin Ostbahnhof
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg
bis 16.06. (So) 5
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Eberswalde Hbf

- | Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Bln)
 | Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde Hbf


- RE4 (DB)**
Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)
21.06. (Mi) bis 27.06. (Di) 6
 | Die Züge der Linie RE4 fallen zweitündlich zwischen Elstal und Rathenow aus.
 | Fahrgäste benutzen den nachfolgenden Takt, der zusätzlich in Buschow und Nennhausen hält.
 | Diese Züge werden ab Rathenow nach Stendal Hbf verlängert/rückverlängert.

Fortsetzung auf Seite 28

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr


Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 15.06.2023, bis Sonntag, 02.07.2023

Fortsetzung von **Seite 27**

06./07. bis 10./11.07. (Do/Fr-Mo/Di),...  **7**
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 5 Uhr


- ! Ausfall zwischen Herzberg (Elster) und Falkenberg (Elster)
- ! Ersatz durch Bus

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin Südkreuz


25./26. bis 29./30.06. (So/Mo-Do/Fr),...  **8**
jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen


RE6 (DB)
Wittenberge – Neuruppin – Berlin Charlottenburg

bis 18.06. (So)  **9**

- ! Ausfall zwischen Neuruppin West und Wittstock (Dosse)
- ! Ersatz durch Bus


16.06. (Fr), ca. 22 Uhr  **WE 10**
bis 19.06. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Velten (Mark)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin-Spandau
- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Spandau und Velten (Mark)

06.07. (Do), ca. 22 Uhr  **11**
bis 10.07. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Velten (Mark)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin-Spandau
- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Spandau und Velten (Mark)

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

bis 23.06. (Fr)  **12**

- ! Ausfall der Verstärkerzüge zwischen Berlin-Wannsee und Bad Belzig
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

bis 01.07. (Sa)  **13**

- ! Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Wannsee
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

19./20. bis 20./21.06. (Mo/Di-Di/Mi)  **14**

- ! Ausfall der letzten Verbindung zwischen Lübbenau (Spreew.) und Senftenberg
- ! Ersatz durch Bus

22./23.06. (Do/Fr)  **15**

- ! Ausfall der letzten Verbindung zwischen Lübbenau (Spreew.) und Senftenberg
- ! Ersatz durch Bus

RE8 (ODEG)
Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda/Finsterwalde


bis 01.07. (Sa)  **16**

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen


16.06. (Fr) bis 19.06. (Mo)  **17**

- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER Terminal 1-2

RE10 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig


23.06. (Fr), ca. 21 Uhr  **WE 18**
bis 26.06. (Mo), ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben bzw. Wellmitz
- ! Ersatz durch Bus

30.06. (Fr), ca. 21 Uhr  **WE 19**
bis 03.07. (Mo), ca. 2 Uhr


- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben bzw. Wellmitz
- ! Ersatz durch Bus

RE66/RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin

Bis 04.07. (Di)  **20**

- ! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen bzw. Angermünde und Szczecin
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Angermünde
- ! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Szczecin

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom 25.6. (So) bis 29.6. (Do),  **21**
jeweils ab 22 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz mit S-Bahn

Vom 20.6. (Di) bis 3.7. (Mo):  **22**

- ! Fahrplanabweichungen auf verschiedenen Abschnitten

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam-Griebnitzsee

07.07. (Fr)  **23**


- ! Umleitung zwischen Golm und Hohen Neuendorf West
- ! kein Halt in Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Hohen Neuendorf West

RB23 (DB)
Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)


bis 01.07. (Sa)  **24**

- ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER-Terminal 5 und Flughafen BER-Terminal 1-2 – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt


bis 16.06. (Fr)  **25**

- ! Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde Hbf
- ! Ersatz durch Bus

22.06. (Do) bis 02.07. (So)  **26**

- ! Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 30.6. (Fr) 22 Uhr  **WE 27**
durchgehend bis 2.7. (So), Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- ! ab 21 Uhr am Sa & So Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ! Ersatz mit Bus & S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Kostrzyn/Gorzow Wlkp.

Vom 16.6. (Fr) ab 22 Uhr  **WE 28**
durchgehend bis 18.6. (So), Betriebsschluss;

- vom 24.6. (Sa) ab 14 Uhr durchgehend bis 25.6. (So), Betriebsschluss**
- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz mit S- & U-Bahn

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow/Berlin-Gesundbrunnen


Noch bis 18.6. (So)  **29**

- ! Zugausfall zwischen Karow und Basdorf
- ! Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Gesundbrunnen (Mo-Fr)
- ! Ersatz mit Bus über S-Bhf. Buch (S2)

Am 17.6. (Sa)  **WE 30**

- ! Zugausfall zwischen Karow und Wandlitz/Schmachtenhagen
- ! Ersatz mit Bus über S-Bhf. Buch (S2) sowie Taxi und Anruf-Linien-Taxi

RB32 (DB)
Oranienburg Berlin Ostkreuz – Flughafen BER – Terminal 5 und Flughafen BER – Terminal 1-2 – Ludwigsfelde

24.06. (Sa), ca. 5 Uhr  **WE 31**
bis 25.06. (So), ca. 5 Uhr


- ! Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Oranienburg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)


Noch bis 17.9. (So)  **32**

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus, Taxi bzw. Stadtverkehr

RB37 (ODEG)
Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

bis 19.06.23 (Mo)  **33**

- ! Ausfall aller Züge am 07.06.
- ! Verspätung aller Züge bis 19.06.23

23.06. (Fr.) bis- 28.06. (Mi)  **34**

- ! Umleitung über Potsdam Hbf.
- ! Haltausfälle einzelner Halte sowie Ersatz durch Busse für ausfallende Halte

RB43 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

23.06. (Fr), ca. 21 Uhr **WE 35**
bis 26.06. (Mo), ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben bzw. Wellmitz
- ! Ersatz durch Bus

30.06. (Fr), ca. 21 Uhr **WE 36**
bis 03.07. (Mo), ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben bzw. Wellmitz
- ! Ersatz durch Bus

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Am 25.6. (So), ab 19 Uhr **WE 37**

- ! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg
- ! Züge fahren teilweise bis zu 52 Minuten früher

RB55 (DB)

Kremmen – Hennigsdorf

06.07. (Do), ca. 22 Uhr  **38**
bis 10.07. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Noch bis 19.6. (Mo), 6 Uhr  **39**

- ! die Pendlerzüge von/nach Gesundbrunnen entfallen an einzelnen Tagen

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)

Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf

17.06. (Sa) bis 04.08. (Fr) 

- ! Umleitung zwischen Langhagen und Rostock Hbf
- ! kein Halt in Güstrow
- ! Zusatzhalt in Plaaz
- ! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

S-Bahn-Museum hat wieder am 24. Juni geöffnet

Millionen Fahrgäste kennen das vertraute weiße S auf grünem Grund. Gerüchte und Meinungen zu Bedeutung und Herkunft des S-Bahnzeichens gab es einige. Der Informationsaustausch vieler an der S-Bahngeschichte Interessierter und gründliche Recherchen brachten die harten Fakten schließlich 2020 ans Licht. Aktuell widmet das Berliner S-Bahn-Museum dem Zeichen eine Sonderausstellung. Zu sehen ist diese parallel zur ebenfalls noch laufenden Schau „Die Nordsüd-S-Bahn. Berlins erste Eisenbahn im Untergrund“.

INFO

Das S-Bahn-Museum hat immer am letzten Samstag des Monats geöffnet, das nächste Mal am 24. Juni von 11 bis 17 Uhr. Ausstellungsort ist eine ehemalige unterirdische WC-Anlage, zu finden auf dem Mittelstreifen der Behmstraße, Kreuzung Badstraße.

→ s-bahn-museum.de

→ berliner-unterwelten.de

Anfahrt: Bf Gesundbrunnen **FEX** **RE3** **RE5**

RE6 **RE66** **RB27** **S1** **S2** **S25** **S26** **S41**

S42 **U8**

ANZEIGE

Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten



Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

Sa, 17. Juni Berliner Geschichte(n)
Sa, 14. Oktober auf der Ringbahn –
Sa, 4. November die Stadtrundfahrt
der besonderen Art

Sa, 8. Juli Erlebnistag im Harz

Sa/So, 23./24. September 18. Berliner Eisenbahn-
fest im Bahnbetriebs-
werk Schöneeweide



www.Berlin-macht-Dampf.com

ANZEIGE

Verkaufsstart



Ihr neues Zuhause nahe S-Bahnhof Wildau

Im neuen Wohnquartier Finkengarten genießen Sie eine naturnahe Lage vor den Toren Berlins mit prima Anbindung an Bus und Bahn. Die Eigentumswohnungen bieten ein bis sechs Zimmer und eine nachhaltige Energieversorgung.

Grundrisse und Kaufpreise unter:
bonava.de/finkengarten




BONAVA

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



25 Jahre ist es her, dass die rundum erneuerte Stadtbahn Eröffnung gefeiert hat. Seit dem 24. Mai 1998 fahren über die Schienen nicht mehr nur S-Bahnen, sondern auch Fern- und Regionalbahnen. „Ruhe vor dem Ansturm“ titelte punkt 3 in der Ausgabe vom 19. Mai 1998. Und weiter: „Die Region Berlin-Brandenburg sieht dem wichtigsten Fahrplanwechsel ihrer Geschichte entgegen. Ab Sonntag werden täglich mehr als 1.100 S-Bahnen, RE, IR, IC, ICE, EC, ... über die vollkommen rekonstruierte Stadtbahn rollen.“

Verfehlter Start

Allerdings verlief die Eröffnung damals nicht ganz so reibungslos wie erhofft. „Verspätete oder ausgefallene Züge, schlechte Information, verärgerte Menschen: Dies war der verfehlte Start in den Berliner Fahrplanwechsel“, hieß es in dem punkt 3-Artikel weiter. [...] „Die rundum erneuerte Stadtbahn hatte eine bessere Premiere verdient – und wenn alle Kinderkrankheiten beseitigt sind, wird sie ihre Stärken noch demonstrieren. [...]

Dieser Artikel erschien vor 25 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 19. Mai 1998.

IMPRESSUM punkt 3 | Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 29. Juni 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin
(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Abo-Service in allen DB Reisezentren

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene +1
Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

Berlin Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten



 **Bahn Berlin**



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

Wo wir seit Jahren für den großen Lauf trainieren.

Special Olympics World Games Berlin 2023:
Wir bringen euch hin. **Nur für alle.**

Sichere dir dein
Ticket inkl. ÖPNV
17.-25. Juni



sbahn.berlin/nurfüralle